



Informationen aus Alberschwende
Nr. 4 – April 2017

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

Christi Tod und Auferstehung

Hosanna hallt es durch die Straßen,
doch Ehr und Ruhm fliehn schnell dahin,
waren es nur leere Phrasen?
Bald schrie das Volk schon – kreuzigt Ihn!

Zum Richter schleppten Ihn die Schergen,
vom Pöbel feig verlacht, verhöhnt,
verurteilt sollte er dort werden,
mit Dornen dann sein Haupt gekrönt.

Pilatus sprach die Schicksalsworte,
doch Barabbas ließ er frei,
das war so Brauch an jenem Orte,
ihm schauderte jedoch dabei.

Jesus trug den Marterpfahl,
doch die Last zwingt Ihn zu Boden,
bis hinauf auf Golgotha,
die Menge hörte man laut toben.

Er starb den bitteren Tod am Kreuze,
um zu sühnen unsere Schuld,
ob wir's Ihm noch danken heute
und bezeigen unsre Huld?

Drei Tage lag er still im Grabe,
gefesselt von des Todes Nacht,
doch dann erstrahlt in vollem Glanze,
des Heilands Leben, Licht und Macht.

Hell nun die Osterglocken klingen,
friedlich übers weite Land,
froh wir Halleluja singen,
denn Christus, unser Herr erstand.

Karwoche – Ostern 1987
Anton Maldoner

Zum Titelbild:

Beim heurigen Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehr Müselbach wurden wieder mehrere Feuerwehrmänner geehrt.

Im Bild v.l.n.r.: Bezirksvertreter Herbert Österle, Abschnittskommandant Harry Simeoni, Alois Lässer, Vize-Kommandant Thomas Bolter, Kommandant Herbert Bolter, Eugen Rusch, Karl Heinz Rusch und Stefan Ritter. Bericht auf Seite 26-27.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser
Handy: 0664 / 62 55 517
E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613
Telefon: 059 133 8124-100
eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Junge Familie

sucht eine Eigentumswohnung/ kleines Haus/kleines Baugrundstück.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung
unter Tel. 0680 31 83 700 nach 18 Uhr.

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:
gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:
gemeindeblatt@gb-bregenz.at

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion
sowie Obst und **Gemüse**
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler
sind für Sie da.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Ruhiges, junges Paar (Alberschwender),

Ende zwanzig, ist auf der Suche nach einem

bebauten oder unbebauten Grundstück,

bitte alles anbieten. Wir würden uns über einen
Anruf unter Tel. 0664 / 24 54 047 freuen.



Maschinenbau und Automatisierung

Wir sind ein aufstrebendes Unternehmen im Bregenzerwald mit Produkten im Bereich der Fördertechnik und Automatisierungstechnik für die produzierende Industrie.

Zur Stärkung und Erweiterung unseres Teams suchen wir
eine/n

Office Mitarbeiter/in auf Geringfügigkeitsbasis (ca. 25 – 30 h pro Monat)

Aufgaben:

- Allgemeine Unterstützung unserer Konstruktionsabteilung (z.B. Ausführen von Bestellungen)

Voraussetzung:

- MS Office Kenntnisse

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie
bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an Frau Anita Steuerer,
Rohnen 940, A-6861 Alberschwende, oder per E-Mail an:
steuerer@boema.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Vermietung Büro

Mit Anfang Juli wird die Wohnung im 2. OG des Bankgebäudes Hof 18, 6861 Alberschwende, bestehend aus

3 Büroräumen

**Vorraum, WC/Dusche – zusammen ca. 72 m² –
sowie Kellerabteil über 7,7 m² und Loggia mit 5,7 m²**

frei und somit neu vermietet.

Interessenten melden sich bitte bei GL Alexander Pfanner
MBA, Tel. 05579/4204.
RAIFFEISENBANK ALBERSCHWENDE

Ich suche

für eine syrische Familie eine

3 – 4 Zimmerwohnung

in Alberschwende mit guter Busverbindung
(Miete max. € 650,00). Bitte um Kontaktaufnahme unter Tel. 0664 / 16 86 892

3 – 4 Zimmerwohnung oder renovierungsbedürftiges Haus gesucht

von einem Angestellten aus dem Vorderwald, in
Alberschwende und Umgebung. Es könne
auch Dienste übernommen werden. Tel. 0660 /
62 92 688

VON EINEM ZUM ANDERN...

Jahrgang 1964

Wir treffen uns am

Samstag, den 20.05. um 13:00 Uhr
bei Caroline Gmeiner (Talstation Sessellift).

Wir wandern bei jeder Witterung Richtung Kaltenbrunnen, weiter zu Ingo Metzler (Metzler Molke). Nach einem kurzen Stopp geht es zum Brenner nach Egg, wo wir ab 18:00 Uhr den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das O.K.

Suche verlässliche Reinigungskraft

für jede 2. Woche 4 Stunden.
Kontakt: Tel. 05579 / 4293

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Naherholung Brüggele – Bödele

Erfreulicherweise sind dem Aufruf im März-Leandoblatt bereits einige Alberschwenderinnen und Alberschwender gefolgt – es haben sich gut 40 Personen für die Teilnahme zu den Arbeitsgruppen gemeldet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Das Interesse freut uns sehr, denn es zeigt, wie wichtig den Bürgern das Brüggele als Naherholungsgebiet ist.

Auch einige Ideen sind bereits eingegangen. Natürlich sind gute Ideen und Vorschläge zur Nutzung des

Naherholungsgebietes Brüggele – Bödele auch weiterhin gefragt. Einreichungen sind noch bis 10. Mai 2017 per E-Mail an gemeinde@alberschwende.at unter dem Betreff „Naherholung Beteiligung“ möglich. Nennt in wenigen Stichworten eure Idee.

Das Team der Arbeitsgruppe Sommer wird die Ideen sichten und eine Bewertung durchführen, der dafür bereits festgesetzte Termin ist der 23.05.2017. Dort soll die Idee auch persönlich vorgestellt werden können.



Bürgerkraftwerk Sozialzentrum Alberschwende

Die Informationsveranstaltung zum Projekt Bürgerkraftwerk auf dem Dach des Sozialzentrums Alberschwende fand am 29.03.2017 statt. Die Nachfrage nach Sonnenscheinanteilen war auch diesmal wieder größer als das Angebot, somit kann das Bürgerbeteiligungs-Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Das ist sehr erfreulich und wir bedanken uns recht herzlich für die zahlreichen Interessensbekundungen. Die erforderliche Vertragsabwicklung wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Mit dem Bau der Photovoltaikanlage wurde bereits begonnen, zum Erscheinungstermin des Leandoblattes wird die Anlage vermutlich schon in Betrieb genommen werden können.





Gemeindeamt

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Pfarramt: Tel. 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch und betreute Stubat: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung: Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Offener Mittagstisch: Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Case-Management

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Mittagsbetreuung

Volksschule (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Neue Mittelschule (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnssek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt.

Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner.

Tel. 0650 / 48 78 750

Termine:

April 20.4.

**Mai 4.5.,
18.5.**

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15.04.	Dr. Hinteregger Guntram
16.04.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
17.04.	Dr. Hinteregger Guntram
22./23.04.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
29.04.	Dr. Hinteregger Guntram
30.04.	Dr. Christine Valentiny, Egg

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

Achtung Terminverschiebung! Abholung Gelber Sack Karfreitag, 14.04.!

Aufgrund des Feiertags am Ostermontag muss die Abholung des Gelben Sackes aus terminlichen Gründen des Abfuhrunternehmens ausnahmsweise **VORVERLEGT** werden, und zwar von Ostermontag, den 17.04., **auf Karfreitag, den 14.04.!**

Bitte danach keine Säcke mehr an die Straße stellen, diese werden nicht mehr abgeholt!!!

Klärschlammgranulat

Klärschlammgranulat eignet sich besonders als Rasendünger, im Garten und speziell zur Moosbekämpfung. Der Klärschlamm der ARA Alberschwende-Zoll wird in der Trocknungsanlage der ARA Dornbirn-Schwarzach GesmbH zu Trockengranulat veredelt.

Ohne bürokratischen Aufwand können bis zu ca. 100 kg (ca. 200 Liter = ein kleinerer PKW-Anhänger) kostenlos an Hobbygärtner frei abgegeben werden.

Klärschlammgranulat kann ab sofort (so lange der Vorrat reicht) abgeholt werden; **danach ist KEIN Klärschlammgranulat mehr erhältlich!** Das Granulat liegt an der Ostseite des alten Bauhofs beim Sozialzentrum.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

17. Sitzung am 20.03.2017

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters beantragt die Bürgermeisterin, den Tagesordnungspunkt 8. „Gemeindebeiträge an die Regio Bregenzerwald“ in die Tagesordnung aufzunehmen.
Beschluss: Einstimmige Zustimmung

TOP 2: Informationen zum Projekt Gemeinschaftshaus Fischbach durch die Initiative „Lebenswertes Fischbach“ durch ein Team unter der Leitung von Marcus Winder

Die Vorsitzende begrüßt die Vertreter der Initiative Lebenswertes Fischbach. Wie bereits in der Gemeindevertretungssitzung vom 21.11.2016 angekündigt, wird der Verein Lebenswertes Fischbach heute die Gemeindevertretung über den aktuellen Stand des Projektes „Gemeinschaftshaus Fischbach“ informieren. Angelika Schwarzmann übergibt das Wort an Walter Rüf.

Walter Rüf begrüßt die Anwesenden und informiert, dass er bei der Initiative Lebenswertes Fischbach Teamverantwortlicher für den Bereich Infrastruktur ist. Vor ca. vier Jahren hat es ein Gespräch mit der Bürgermeisterin gegeben, unter anderem war auch die Überlastung des Kindergartens in Hof ein Thema. Der Verein „Lebenswertes Fischbach“ wurde eingeladen, ein Konzept zu erstellen, welche Möglichkeiten es in Fischbach geben könnte, um das Problem im Kindergarten Hof zu lösen. Das erarbeitete Konzept beinhaltet aber nicht nur eine Lösung für den Kindergarten, es ist eine Gesamtlösung, welche neben dem Kindergarten die Volksschule sowie den zusätzlichen Bedarf der Bewohner von Fischbach umfasst. Das Konzept wurde in diversen Arbeitssitzungen ausgearbeitet, zudem wurden Referenzbesuche bei kleinen Gemeinden bzw. Sprengeln, die ein Gemeinschaftshaus realisiert haben, abgehalten. Der Prozess wurde von Martin Buxbaum geleitet, er wird die Details des Konzeptes erklären.

Martin Buxbaum präsentiert die Vorstudie Gemeinschaftshaus Fischbach. Nach dem bereits erwähnten Gespräch

wurde in einem Vorprojekt das Thema Kindergarten in Fischbach angegangen. Daraus heraus hat sich dann das Gemeinschaftshaus Fischbach entwickelt. Dieses Gesamtkonzept wurde in einer Sprengelversammlung in der VS Fischbach der Bevölkerung, die sehr zahlreich der Einladung gefolgt ist, vorgestellt. Das Echo war durchaus positiv. Weiters wurde das Projekt der Bürgermeisterin und dem Vizebürgermeister präsentiert. Die Ziele, die durch das Gemeinschaftshaus erreicht werden möchten, wurden in der Vision Fischbach 2020 definiert. Vor allem soll Fischbach stärker zu einer Gemeinschaft werden. Die Kinder sollen bis zum 10. Lebensjahr im Sprengel aufwachsen und durch eine Kinderbetreuung im Sprengel den Müttern Freiheiten zur beruflichen Entwicklung ermöglichen. Sollte in Fischbach nichts unternommen werden, wird befürchtet, dass der Volksschulstandort stark gefährdet ist. Auch wären die Fischbacher Frauen bzgl. Berufstätigkeit weiterhin benachteiligt und der Sprengel würde seine Identität verlieren und sich zu einem anonymen Wohngetto wandeln. Die Kinder werden mit hohen Kosten und Umweltbelastungen ins Dorf und wieder zurück transportiert. Die gesetzlich vorgegebene Betreuungszeit können die Kindergartenkinder, welche den Bus nehmen, nicht einhalten. Da es in der Volksschule keinen Bewegungsraum gibt, müssen die Volksschulkinder mit dem Bus nach Hof zum Turnunterricht transportiert werden. Die Einwohnerstatistik zeigt, dass in Fischbach genug Kinder leben, um einen Kindergarten und eine zweiklassige Volksschule zu führen. Der Projektumfang des Gemeinschaftshaus in Fischbach beinhaltet einen Kindergarten für 3 – 6-jährige, eine Volksschule mit 2 Klassen, eine Mehrzweckhalle sowie einen Mehrzweckraum. Die Errichtung eines solchen Gemeinschaftshauses würde die zentralen Aufgaben des Sprengels Fischbach sichern. Durch die Mehrfachnutzung verschiedener Elemente eines solchen Gemeinschaftshauses ist die Nutzung höchst effizient. Teammitglieder haben solche Objekte besucht und berichten kurz über das Gesehene:

- Gemeindehaus Düns: besucht von Marcus Winder und Tobias Flatz am 15.01.2016
- Gemeinschaftshaus Röns: besucht von Marcus Winder und Tobias Flatz am 15.01.2016
- Volksschule Winsau: besucht von Erich Flatz und Martin Buxbaum am 19.01.2016
- Gemeinschaftshaus Sulzberg-Thal: besucht von Armin Huber, Walter Rüf und Erich Flatz am 16.01.2016

Die Objekte werden kurz vorgestellt, es wird berichtet, was sehr positiv aufgefallen ist, aber auch was für den Sprengel Fischbach nicht übertragbar ist. Nach einigen Überlegungen ist für das Team die Weiterentwicklung des bestehenden Schulstandortes zu einem Gemeinschaftshaus mit großen Vorteilen verbunden. Die bestehenden Strukturen könnten verwendet werden, was sich natürlich auch auf die Kosten eines solchen Projektes auswirkt. Auch ist der Standort relativ zentral zwischen den Wohngebieten Fischbach, Burgen, Halden und Rotach gelegen. Am Ende der Präsentation bedankt sich Martin Buxbaum und weist darauf hin, dass die Dokumentation des Projektes auf www.fischbachonline.at zugänglich ist.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation, das Thema wurde sehr gut aufgearbeitet. Das Gehörte wird mitgenommen und in weiteren Überlegungen berücksichtigt.

Da aus Zeitgründen eine vertiefte Diskussion heute nicht möglich ist, werden nur einzelne Verständnisfragen von den Mitgliedern der Gemeindevertretung gestellt. Am Ende der Diskussion wird vereinbart, dass es seitens der Gemeinde bis Ende Juni eine Rückmeldung an den Verein „Lebenswertes Fischbach“ gibt.

TOP 3: Erschließung Obere Bereute – Honorarangebot für die Planung, örtliche Bauaufsicht und Förderabwicklung:

Michael Gasser informiert über die aktuellen Planungsarbeiten beim Projekt Erschließung Obere Bereute. Das Projekt umfasst folgende Themen:

Schmutzwasserkanalisation:

Die Schmutzwasserableitung erfolgt über eine Kanalneubaustrecke von ca. 610 m, die in der Parzelle 833/2 an den öffentlichen Kanal anschließt. Herstellkosten ca. netto € 200.000,00.

Tagwasserkanalisation:

Die Tagwässer der versiegelten Straßen-, Dach- und Vorplatzflächen sollen in einer zentralen Retention zwischengespeichert werden. Die Größe wurde laut Besprechung mit der WLW vom 20.11.2015 berechnet. Die gedrosselte Ableitung soll wie bisher in den Bereutegraben erfolgen. Dafür sind neue Leitungen sowie ein Retentionsbecken mit einem Nutzvolumen von 100 m³ erforderlich. Herstellkosten ca. netto € 300.000,00. Kalkuliert wurden die Kosten mit der Errichtung eines Stahl-

betonbehälters mit 100 m³. Wenn für die Retention eine Geländemulde genutzt werden kann, wird diese Position deutlich billiger.

Trinkwasserversorgung:

Die Trinkwasserversorgung soll über die Wasserversorgung der Gemeinde Bildstein erfolgen, da über den bestehenden Verbund Alberschwende-Bildstein-Buch bereits Verknüpfungen vorbereitet wurden. Die Versorgung kann auf diese Weise ohne Pumpe erfolgen. Ein neues Verteilnetz ist für diesen Bereich erforderlich. Zur Erfassung der Abrechnungsmengen ist ein Übergabeschacht geplant, die Abrechnungsgrundlagen zwischen Alberschwende-Bildstein-Buch sind vorhanden. Herstellkosten von ca. netto € 130.000,00.

Löschwasserversorgung:

Die Löschwasserbedeckung kann als Anschluss an den Löschwasserbehälter „Bereute“ erfolgen. Im Vorentwurf ist vorgesehen, die Löschwasserleitung bis in den Siedlungsschwerpunkt der Oberen Bereute zu verlegen. Von dort aus erfolgt die Löschwasserbedeckung der gesamten Parzelle mit einem zentralen Hydranten. Herstellkosten ca. netto € 55.000,00.

Die Grundlagenanalysen sowie der Vorentwurf des Projektes sind fertiggestellt. Für die Honorierung der Planungskosten wurden alle Gewerke als ein Gesamtprojekt mit Herstellungskosten von netto € 685.000,00 betrachtet. Nach Abzug eines Nachlasses in Höhe von 20% beträgt das Angebot für die Planungsleistungen des Büro Rudhardt+Gasser € 97.888,94 netto. In diesen Kosten sind bereits erbrachte Leistungen in Höhe von € 32.500,00 enthalten.

Das Büro Rudhardt+Gasser schlägt vor, das Bewilligungsverfahren im Jahr 2017 abzuwickeln und 2018 die Ausschreibung der einzelnen Gewerke vorzunehmen. Die Realisierung sollte dann 2018 und 2019 erfolgen.

Der Gemeindevorstand ist in seiner letzten Sitzung übereingekommen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Kanalabschnitt BA 08 nach den vorliegenden Plan- und Honorargrundlagen an das Büro R+G ZT zu vergeben.

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

Honorarberechnung:

Ein Teil der Honorarberechnung ist mit der Kostenschätzung der Baukosten verknüpft. Die aktuelle Kosten-

schätzung beinhaltet z.B. für die Retention einen Stahlbetonbehälter mit 100 m³. Wenn die Retention mittels Geländemulde realisiert werden kann, bedeutet dies eine enorme Einsparung. Michael Gasser bringt ein, dass die Herstellungskosten des aktuellen Projektstand, es für die einzelnen Abrechnungsphasen herangezogen werden.

Bisherige Ent- und Versorgung:

Für die Trinkwasserversorgung gibt es eine gute, genuss-taugliche Quelle, an der 11 Objekte angeschlossen sind. Teilweise wird das Wasser auch jetzt schon von Bildstein bezogen. Die Abwässer werden vielfach gesammelt und mit einem Jauchefass in die ARA gebracht. Teilweise gibt es auch Drei-Kammern-Systeme für das Abwasser. Das Tagwasser wird teilweise mittels Sickerkoffer abgeleitet, aufgrund der geologischen Situation ist dies aber sehr unbefriedigend. Eine direkte Löschwasserversorgung ist momentan nicht gegeben.

Anschluss- und Erschließungsbeiträge:

Die zu erwartenden Beiträge liegen bei ca. € 150.000,00. Dies ist eine Mindestrechnung, die beim Tagwasser davon ausgeht, dass alle bestehenden Objekte eine intakte Tagwasserentsorgung haben und daher nicht anschließen müssen. Auch beim Trinkwasser wird davon ausgegangen, dass die 11 Objekte, welche eine eigene Quelle haben, nicht anschließen werden. Grundsätzlich wird darüber diskutiert, welche Objekte anschließen müssen, was Gemeinde- und was Privatnetz ist.

Beschluss: Einstimmig wird die Vergabe der Planungsleistungen, Erschließung Obere Bereute, an das Büro Rudhardt + Gasser lt. Honorarangebot vom 06.02.2017 über € 97.888,94, beschlossen.

Michael Gasser verlässt die Sitzung.

TOP 4: Flächenwidmungsplan: Neubezeichnung der Begriffe der Vorbehaltsflächen

Wie schon mehrmals besprochen, sind die Flächenwidmungspläne insbesondere hinsichtlich der „Vorbehaltsflächen“ an die neue Planzeichenverordnung anzupassen. In der 15. Gemeindevertretungssitzung wurde beschlossen, den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes laut den Plangrundlagen vom 14.12.2016 in der Zeit vom 16.01.2017 bis 20.02.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufzulegen. Im Auflageverfahren sind keine Äußerungen eingegangen.

Beschluss: Einstimmig wird die Änderung des

Flächenwidmungsplanes laut den Plangrundlagen vom 14.12.2016 beschlossen.

TOP 5: Bericht über Zwischenergebnisse zum Spielraumkonzept und Grundsatzüberlegungen zur Nutzung der Arena

Die Bürgermeisterin informiert, dass Marianne Schrötter-Raid bei der letzten Sitzung des Unterausschusses Familie-Kind-Bildung einen kurzen Zwischenbericht zum Spielraumkonzept gegeben hat. Im Spielraumkonzept wird gefordert, eine Erhebung des gemeindeweiten Bestandes und des Potenziales an Flächen durchzuführen, die für Kinder und Jugendliche bedeutsam sind bzw. bedeutsam sein könnten. Diese Erhebungen wurden unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen von 4 bis 13 Jahren durchgeführt, die mit den jeweiligen PädagogInnen daran teilgenommen haben. Die Teilnehmerinnen konnten ihre Lieblingsplätze außerhalb der eingerichteten Spielplätze bekanntgeben und natürlich auch ihre Wünsche äußern. Ein Ergebnis der bisherigen Arbeit hat aufgezeigt, dass in der Parzelle Müselbach vor allem für Kleinkinder kein geeigneter Spiel- und Freiraum verfügbar ist und dies auch ein Bedürfnis der Eltern mit Klein- und Kleinstkindern ist. Im Gegensatz zu anderen Ortsteilen ist Müselbach aufgrund der beträchtlichen Entfernung nicht zentrumsorientiert und kann die bestehenden Einrichtungen im Dorf praktisch nicht nutzen. Der bestehende Spielplatz ist auch der Freiraum der Schule, kann und wird zwar öffentlich sehr gut genutzt, bietet aber sicher kein ausreichendes Angebot für Klein- und Kleinstkinder. Verbunden mit einem Treffpunkt für die Eltern ist bei der Umsetzung der Maßnahmen in Müselbach darauf zu achten, dass bei der Situierung dieses Spiel-, Bewegungs- und Freiraumes der Unterricht nicht gestört wird. In allen anderen Sprengeln haben ebenfalls Begehungen stattgefunden mit unterschiedlichen Ergebnissen. Im Großen und Ganzen kann gesagt werden, dass der Zentrumsbereich in Alberschwende in Bezug auf Spiel- und Freiräume sehr gut ausgebaut und eingerichtet ist. Die Situierung des Spielplatzes im Sportzentrum ist ein besonders herausragendes, positives Beispiel, wie mit wenig Mitteln am geeigneten Standort Spiel, Sport und Bewegung in der Natur generationenübergreifend und ohne große Konflikte funktionieren kann. Lediglich das Thema Arena ist noch nicht gelöst. Die beteiligten Jugendlichen finden die Nutzung der Arena als „Skaterplatz“ und die im Rahmen von „AllerHand“

geschaffenen Einrichtungen zwar cool, empfinden die Arena aber als optisch nicht schön und unsauber. Bei der Vorstellung der Ergebnisse im Unterausschuss Familie-Kind-Bildung hat Marianne Schrötter-Raid auf diese Umstände hingewiesen und vorgeschlagen, das Thema Arena intensiver zu diskutieren, um herauszufinden, ob und wenn ja, welcher Handlungsbedarf gegeben ist. Diese Diskussion wird demnächst auch in der Projektgruppe Spielraumkonzept erfolgen.

Positiv wurde die bereits diskutierte Einrichtung eines Naturkindergartens im Arenaareal gesehen, eine ideale Voraussetzung ist, abgesehen vom Standort im Spiel- und Sportzentrum, die Nutzungsmöglichkeit des bestehenden Gebäudes. Ein Grobkonzept dieses Naturkindergartens wurde von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Ulrike Larsen erstellt. Der Unterausschuss empfiehlt, dieses Nutzungskonzept weiter auszuarbeiten und vorzustellen. Abschließend wurde festgestellt, dass es auch Qualität hat, einen offenen und nicht fix eingerichteten Platz zu haben der mehr oder weniger frei zur Verfügung steht und verschiedenste Bespielungen erlaubt.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der 16. öffentlichen Sitzung vom 20.02.2017

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 16. öffentlichen Sitzung vom 20.02.2017 genehmigt.

Seitens einiger GemeindevertreterInnen wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll vor Veröffentlichung im Leandoblatt an die Mitglieder der Gemeindevertretung geschickt werden soll.

Top 7: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Herbert Johler verliest das Protokoll der unangekündigten Kassaprüfung vom Montag, 06.03.2017. Geprüft wurden die Geldbestände, die Darlehenskonto, die Einhaltung von Freigabegrenzen sowie die Überstunden der Gemeindemitarbeiter. Von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses wurde folgendes festgehalten:

- Die Geldbestände stimmen mit den Aufzeichnungen überein.
- Die Bankauszüge der Darlehenskonto stimmen mit den Aufzeichnungen des Schuldendienstnachweises überein.
- Regelmäßigen Ausgaben wie z.B. Leandoblatt und Zahlungen, die gesetzlich vorgeschrieben sind,

werden in einer Liste vermerkt, sodass die Zahlungen entsprechend zugeordnet werden können. Es wird nicht auf jeder einzelnen Rechnung ein Vermerk angebracht.

- Die Anzahl der Überstunden ist in den letzten 3 Jahren zurückgegangen. Dies aber vor allem durch die Pensionierung von Herbert Eiler. Für einige MitarbeiterInnen müssen Lösungen gefunden werden, wie die Überstunden abgebaut werden können.

Angelika Schwarzmann merkt zum Prüfbericht an, dass es einen sehr großen Aufwand für Edmund Geiger bedeutet, alle regelmäßigen Zahlungen in einer Tabelle zu erfassen. In anderen Gemeinden werden solche Zahlen mit dem Budget beschlossen. Es muss geklärt werden, wie dies in Zukunft gehandhabt wird.

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

Güterweg Reute:

Der Güterweg Reute hat eine Vollversammlung abgehalten. Weiters wurde ein Antrag für ein allgemeines Fahrverbot bei der Gemeinde eingebracht. Über diesen Antrag wird der Verkehrsausschuss beraten.

Special Olympics:

Im Vorfeld der Special Olympics in der Steiermark werden den Athletinnen und Athleten die schönsten Seiten unserer Heimat im Host Town Programm vorgestellt. Im Rahmen dieses Programmes ist die Abordnung aus Estland zu Besuch in Alberschwende.

Rot Kreuz Bregenzerwald:

Bei der Jahreshauptversammlung des Rot Kreuz Bregenzerwald wurde über die zahlreichen Einsätze und Ausrückungen informiert. Dies wurde in einem umfangreichen Jahresbericht dokumentiert. Die freiwilligen Helfer der einzelnen Ortsgruppen leisten ca. 20.000 ehrenamtliche Stunden.

Baurechtsverwaltung:

Die Baurechtsverwaltung wird demnächst eingerichtet. Die Ausschreibung für den Leiter ist bereits erfolgt. Die Einschulung der Mitarbeiter erfolgt über die Baurechtsverwaltung Vorderland.

Kein Kind zurücklassen:

Ziel des Modellvorhabens "Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück" ist es, allen Kindern im Bregenzerwald ein gesundes Aufwachsen und gleichwertige "Startbedingungen" zu ermöglichen. Es geht dabei nicht darum, Neues zu injizieren, vielmehr soll es eine bessere Vernet-

zung der Gemeinden in diesem Bereich geben.

Kleinkinderbetreuung:

Die Gemeinde Egg ist Initiator für eine gemeindeübergreifende Kinderbetreuung. Diesbezüglich hat es ein Treffen gegeben, bei dem Herbert Johler und Sabine Schönberger teilgenommen haben.

Offene Jugendarbeit Bregenzerwald:

Am 04.04.2017 findet die Jahreshauptversammlung der OJB in Andelsbuch statt.

Diverse Konzerteinladungen:

25.03.2017 Musikverein Alberschwende – Turnhalle NMS

01.04.2017 Kabarett im Hermann Gmeiner Saal

08.04.2017 Musikverein Müselbach – Pfarrkirche Alberschwende

08.04.2017 Peter Ratzenbeck – Hermann Gmeiner Saal

Krankenpflege- und Familienhilfeverein:

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, dass es in Zukunft einen Pflegebeitrag geben wird. Der Mitgliedsbeitrag wird gleich bleiben, der Pflegebeitrag wird für die Inanspruchnahme mit € 0,8 pro Einheit verrechnet. Einen solchen Pflegebeitrag gibt es bereits in fast allen Gemeinden.

Seniorenbund:

Der Seniorenbund Alberschwende konnte bei der Jahreshauptversammlung über ein sehr tolles Jahresprogramm berichten.

Liftbetriebe Alberschwende:

Die vergangene Wintersaison ist grundsätzlich gut verlaufen. 90% der Einnahmen konnten im Monat Jänner erwirtschaftet werden. Ein endgültiger Abschluss konnte noch nicht gemacht werden, da noch ein paar Zahlen fehlen. Beim Liftprojekt wurde in den letzten Wochen intensiv die Investorensuche angegangen.

Projekt Naherholung Brüggel:

Das Projekt wurde den Grundbesitzern in einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Weiters wurde im Leandroblatt ein umfassender Bericht veröffentlicht.

Brücke Wasserfall:

Die Wasserfallbrücke wurde in Eigenregie durch den Bauhof neu errichtet. Es konnte eine kostengünstige Lösung realisiert werden.

TOP 8: Gemeindebeiträge an die Regio Bregenzerwald

Die Regio hat für das 1. Halbjahr ein Vorschreibung in Höhe von € 115.829,10 übermittelt. Die Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Gegenstand	EW	Beitrag/EW		Beitrag
Beitrag für die Geschäftsstelle der Regio	3285	2,66	€	8.738,10
Beitrag für die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung	3285	2,11	€	6.931,35
Öffentlicher Personenverkehr	3285	26,00	€	85.410,00
Beitrag für die Offene Jugendarbeit	3285	3,05	€	10.019,25
Beitrag „LEADER“, Regionalentwicklung Vorarlberg	3285	1,44	€	4.730,40
Gesamtbeitrag				€ 115.829,10

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

Die Beiträge an die Regio sind sehr hoch. Es muss geprüft werden, welche Gegenleistungen dafür in Anspruch genommen werden können. Aktuelles Beispiel sind die Probleme im Jugendraum. Es sollte dort seitens der OJB eine Hilfestellung geben, diese muss aber von der Gemeinde eingefordert werden.

Ein weiteres Thema ist das geplante Kieswerk im Bregenzerwald. Hier sollte es seitens der Regio Informationen geben. Die Mitglieder der Gemeindevertretung befürchten, dass bei einer Bewilligung des Kieswerkes in Schnepfau es zu einer massiven Erhöhung des Schwerverkehrs in Alberschwende kommt. Die Bürgermeisterin wird dieses Thema bei der nächsten Regiositzung vorbringen.

Beschluss: Einstimmig wird die Zahlung der Vorschreibung der Regio für das 1. Halbjahr in Höhe von € 115.829,10 beschlossen.

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

*gemeinsam
gut gehen*



Gemeinsam gut gehen – mit der Lehre im Ort

Ausgezeichnete Lehrbetriebe

Das Prädikat "Ausgezeichneter Lehrbetrieb" wird seit 1997 jährlich verliehen, ist für drei Jahre gültig und wurde bereits von 385 Unternehmen entgegengenommen.

2016 wurden 144 Betriebe ausgezeichnet, davon 2 in Alberschwende:

Dür Raimund, Tischlerei
Ing. Gunter Rusch GmbH

Lehrlingserfolge – Landeswettbewerbe

Keine ausgezeichneten Lehrbetriebe ohne die Lehrlinge. Auch ihnen und ihren Erfolgen soll auf dieser Seite Platz gewidmet werden:

Niklas Egger aus Dornbirn vom Lehrbetrieb fetzcolor ist Landessieger bei den Malern im 3. Lehrjahr.

David Schedler aus Alberschwende vom Lehrbetrieb Tischlerei Wolfgang Meusburger in Reuthe hat den 4. Platz im 1. Lehrjahr errungen.

Georg Metzler aus Alberschwende vom Lehrbetrieb Valentin Winder ist Landessieger bei den Tischlern im 2. Lehrjahr.

Nina Gmeiner aus Alberschwende vom Lehrbetrieb Tischlerei Diedo Geser in Andelsbuch hat den 5. Platz ebenfalls im 2. Lehrjahr.

Markus Gmeiner aus Alberschwende vom Lehrbetrieb Dür Naturholzmöbel erreichte den 2. Platz bei den Tischlern im 3. Lehrjahr.



Niklas Egger



Georg Metzler



Markus Gmeiner

Die 4 Tischlerlehrlinge dürfen aufgrund ihrer Platzierung bei der Vorarlberg-Ausscheidung zum Bundeswettbewerb teilnehmen.

Herzliche Gratulation!

AllerHand Alberschwende
Gewerbe und Handwerk

Der Unterausschuss
Tourismus und Gewerbe

SPERRMÜLLSAMMLUNG

(BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 04.05.2017, 12 Uhr, Tel. 4220.

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-
 Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- 1) Haushaltsschrott Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. nicht über 3 m Länge
- 2) Altmetalle Bauschutt, Flachglas
- 3) Sperrmüll Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc.
- 4) Altholz Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc.
- 5) Kühlgeräte Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen
 Elektrogeräte E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc.

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.

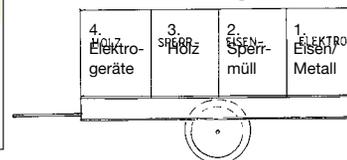
Zeitpunkt:

Freitag, 05.05.2017, 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Ort:

**Gemeindeparkplatz Brugg / Abzweigung Sportzentrum
 – Abwicklung wie im Herbst 2016 –**

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



Achtung! - Einbahnregelung:

Dorfplatz ⇄ Fußballplatz ⇄ Gemeindeparkplatz ⇄ Brugg/Sammelplatz



Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme **von Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) **kostenlos!** Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Autowracks können möglicherweise auch etwas günstiger direkt über einen Entsorger (z.B. Loacker Recycling) entsorgt werden, dies muss dann selber angefragt und organisiert werden.

Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

FRÜHJAHR 2017, TARIFE

SPERRMÜLL:

€

2 m³ ohne Verrechnung, pro angefangenem **weiteren** m³ 29,-
(Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff)
Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen.
Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben!
Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen.
Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).

REIFEN:

€

PKW-Reifen	mit Felge	7,-
(oder ähnliche Reifengröße)	ohne Felge	3,-
Traktorreifen	mit Felge	33,-
	ohne Felge	29,-
LKW-Reifen	mit Felge	27,-
	ohne Felge	20,-

Nachtspeicheröfen nach tatsächl. angefallenen Kosten

Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.

Achtung! Silofolien werden nicht mehr angenommen! Entsorgung über Maschinenring!

Gewerbliche Kühlgeräte (z.B. Kühlvitrienen von Lebensmitteln oder Kühlschränke von Egger Bier, Alfi, Eskimo...) gelten nicht als Haushaltsgeräte und sind somit kostenpflichtig!

Neue Brücke am Wasserfall



Pünktlich zum Start der Wandersaison hat der Wasserfall-Weg eine neue Brücke bekommen und ist ab sofort wieder als Runde begehbar.

Aufgrund des Geländes, aber auch um die Attraktivität des Wasserfalls erlebbar zu machen, ist die Situierung nahe beim Wasserfall notwendig. Eine Brücke an dieser Stelle wird immer eine begrenzte Lebensdauer haben, da sie durch den Sprühnebel des Wasserfalls ständiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Es wurden daher auch Überlegungen hinsichtlich einer Metallkonstruktion angestellt und Angebote in Stahl und Aluminium eingeholt. Es zeigte sich schnell, dass dies zwar eine dauerhafte, aber zu kostenintensive Lösung ist und zudem einen Transport in die Schlucht via Hubschrauber erfordern würde. Lange Zeit wurde nach Alternativen gesucht, auch das Bundesheer wurde angefragt.

Letztendlich war es unser Bauhofteam, das die zündende Idee für die jetzige Konstruktion hatte. Wieder eine sehr durchdachte Holzkonstruktion, optisch ansprechend und funktional, aber zu erschwinglichen Kosten. Die neue Brücke besteht aus einer Lamellenkonstruktion aus zweifach geöltem Tannenholz, bei der die Dielen mithilfe von Gewindestangen hochkant mit entsprechendem Abstand als stabiles Verbundpaket verschraubt wurden, was eine gute Durchlüftung gewährleisten soll.

Auch für den Materialtransport, für den ein Hubschrauber unumgänglich schien, hat unser Bauhofteam eine



einfachere und kostengünstige Lösung ausgetüftelt. Es konnte eine natürliche Schneise im Wald gefunden werden, wo von der Parzelle Scharfmoos aus ein Stahlseil gespannt und das Holz innerhalb eines halben Tages einzeln am Seil bis zum Fallbach hinunter gelassen werden konnte. Die Einzelteile der Brücke wurden von unseren Bauhof-Mitarbeitern direkt vor Ort auf den vorbereiteten Metall-Lagern zusammgebaut. Fotos und Videos dazu finden Sie auf unserer Homepage.

An dieser Stelle ergeht ein großes Dankeschön an unser gesamtes Bauhofteam, das mit seinem außergewöhnlichen Engagement für diese Sache, guten Ideen, Teamwork, praktischem und lösungsorientiertem Denken und großem handwerklichem Geschick für eine immense Kostenersparnis gesorgt und damit bewiesen hat: „Geht nicht“ gibt's nicht!

In den nächsten Wochen wird das Bauhofteam den Wanderweg im unteren Bereich auf beiden Seiten der Brücke noch sanieren, gefährliche Stellen etwas entschärfen und Geländer und Seilversicherungen stabilisieren.

Tourismusbüro Alberschwende



Für die kommende

Sommersaison 2017

bitten wir die ortsansässigen Vereine, Gastwirte und andere Veranstalter (Wanderungen, Kapellenfeste, etc.), wieder ihre Termine, welche sie im **Sommerveranstaltungskalender 2017** veröffentlicht haben möchten, beim Bürgerservice – Tourismusbüro bekannt zu geben.

Insbesondere für das Rahmenprogramm in „Mesmers Stall“ sind noch Themen offen. Für Präsentationen vielseitiger Art (Vernissagen, Theater, Ausstellungen,...) steht auch eine Beamer- und Tonanlage zur Verfügung.

Tourismusbüro:

Tel. 4220-16

E-Mail: tourismus@alberschwende.at

Bürgerservice Gemeindeamt:

Tel. 4220-10

E-Mail: gemeinde@alberschwende.at

Alberschwende zu Gast in Bregenz

Unsere Landeshauptstadt hat Alberschwende als Gemeinde eingeladen, sich zum Thema

Züg & Sacha "Alberschwende kut"

zu präsentieren.

17 Alberschwenderinnen und Alberschwender präsentieren ihre Spezialitäten und handgefertigten Waren am

**06. Mai 2017 von 10:00 – 14:00 Uhr
am Kornmarktplatz in Bregenz.**



Musikalisch wird der Event vom Musikverein Müselbach unter der Leitung von Claudia Bär umrahmt.

Wir laden alle ein, diesen schönen Event in Bregenz zu genießen.



*Der erste Schritt auf dem Weg
zu einer menschlichen Begegnung
ist das Aufeinander-Zugehen.
(Ernst Ferstl)*

Begegnungscafé

Am Montag, den 24. April, von 14:30 – 17:00 Uhr findet erstmals das Begegnungscafé für Frauen in Alberschwende im Pfarrheim statt.

Das Kennenlernen, der Austausch und die Begegnungen von Frauen und Kindern unterschiedlicher Kulturen stehen im Mittelpunkt unseres Begegnungscafés. Es ermöglicht den Frauen, am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben teilhaben zu können und in Kontakt mit der Bevölkerung zu kommen. In angenehmer Atmosphäre wird miteinander Kaffee und Tee getrunken, die Kinder haben eine Spielecke. Durch das Mitbringen von selbstgemachtem Gebäck entsteht ein vielfältiges Kuchenbuffet.

Wer möchte sich in Alberschwende als „Brückenbauerin“ für dieses Begegnungscafé einbringen und bei der Organisation des Frauentreffs mitwirken?
Ich freue mich auf weitere Akteurinnen und zahlreiche Besucherinnen mit ihren Kindern.

Die Initiative Begegnungscafé für Frauen wurde in Hittisau gestartet und wird nun in andere „engagiert-sein-Gemeinden“ übernommen.

DANKE an die Pfarre Alberschwende, die uns das Pfarrheim für diesen Austausch zur Verfügung stellt.



Öffentliche Bücherschränke für Kinder

Bilderbücher ansehen, dazu etwas erzählen, vorlesen, Lust auf Bücher spüren, Abenteuer im Kopf erleben – Bücher sind wunderbar. Sie entführen unsere Kinder in eine andere Welt und lassen sie neue, spannende Dinge entdecken. Doch damit Kinder sich auf Bücher einlassen, müssen sie schon früh erfahren, wie viel Spaß im Lesen steckt.

Mit den kleinen, bunten Würfeln wollen wir zum Verweilen im Freien einladen und durch die kleinen Bibliotheken im öffentlichen Raum **die Freude am Lesen zusätzlich wecken.**

Die Einzelteile der Bücherkästchen wurden durch den Werkraum Bregenzerwald vorgefertigt und von der Alberschwender Firmgruppe „happy friends“ Anfang April bereits bemalt. Den Karsamstag nützt die Firmclique für den Zusammenbau der Kästchen.

Die Bücherei Alberschwende sammelt unbeschädigte und gut erhaltene Kinderbücher (Dienstag, 02.05., von 14:00– 18:30 Uhr) bis zu einem Lesealter von 10 Jahren und bestückt die sechs Schränkchen.

Betreut werden die WortOrte von Bettina Künzler-Rüf (Rossgasse/Fischbach), Melanie Rüf (Schollomoos), Sabrina Rusch (Tannen), Karin Kastler (Müselbach), der Pfadfindergruppe Alberschwende (Spielplatz) und dem Team der Bücherei (Pfarrgarten).

Ein herzliches DANKE an alle Ehrenamtlichen, die die Initiative WortOrt so wertvoll und aktiv unterstützen.

Daniela Thaler
Freiwilligenkoordinatorin Mittelbregenzerwald
Hof 19 | A-6861 Alberschwende
+43 699 1965 0504 | daniela.thaler@engagiert-sein.at



**Wir
gratulieren**



Wir freuen uns und gratulieren zum „Choice Award 2016“!
Frau Dr. Karin Frischeis-Bischofberger wurde zu einer der
beliebtesten Ärztinnen Vorarlbergs in der Fachrichtung
Frauenheilkunde und Geburtshilfe gewählt.

In der Zeit vom 14.04.2016 – 18.5.2016 vollenden:

- das 76. Lebensjahr: am
11. 5. Kurt Huber, Müselbach 563
- das 77. Lebensjahr: am
16. 4. Othmar Bereuter, Müselbach 333
7. 5. Maria Rusch, Müselbach 491
- das 78. Lebensjahr: am
9. 5. Herbert Geuze, Tannen 278/1
- das 79. Lebensjahr: am
16. 4. Helmut Gunz, Hinterfeld 120
2. 5. Ilse Klement, Moos 340
- das 80. Lebensjahr: am
23. 4. Elfriede Raidel, Henseln 591
11. 5. Kurt Freuis, Nannen 522
- das 81. Lebensjahr: am
14. 4. Eva Sabrowski, Schwarzen 28b/1
14. 5. Emmi Hillebrand, Hof 371
- das 83. Lebensjahr: am
15. 4. Manfred Winder, Nöpfler 255/1
- das 84. Lebensjahr: am
26. 4. Maria Reinsberger, Hof 511
4. 5. Johann Geser, Lanzen 532
- das 87. Lebensjahr: am
29. 4. Theresia Bereuter, Achrain 67/1
- das 88. Lebensjahr: am
14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544



Volle Fahrt voraus beim Schifffletag am Donnerstag, 25. Mai 2017

„Anker lichten, Leinen los“ heißt es wieder an Christi Himmelfahrt, wenn die MS Vorarlberg in See sticht und Vorarlbergs Familien mit an Bord nimmt. Mit dem Schifffletag lädt der Familienpass heuer bereits zum 7. Mal zu einem ganz besonderen Feiertagsausflug. Auf kleine und große Passagiere wartet eine erlebnisreiche Schifffahrt – und das zu einem außergewöhnlichen Preis. Die ganze Familie kann das frühlingshafte Bodenseeufer von der Seeperspektive aus erleben und an Bord wird ein Programm mit Spaßfaktor geboten: Clown Pompo sorgt für Unterhaltung und beim Kinderschminken verwandeln Mitarbeiterinnen des Vorarlberger Familienverbandes die kleinen Passagiere in Meerjungfrauen, Piraten & Co. Aber auch Landratten kommen beim Schifffletag nicht zu kurz: Bei Schönwetter lässt sich die Schifffahrt perfekt mit einem Radausflug oder Spaziergang kombinieren – denn die MS Vorarlberg geht in Lochau und Hard vor Anker und nimmt Passagiere, Fahrräder mit und ohne Anhänger und Kinderwagen mit an Bord.

Die letzte Fahrt von Bregenz Hafen Richtung Lochau ist um 16:00 Uhr.

Familienpass-Tarif

1 Erwachsener mit Kindern: € 10,00
2 Erwachsene mit Kindern: € 15,00
Oma oder Opa (bzw. weitere Person): € 11,40

Der Schifffletag findet bei jedem Wetter statt. Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at. Das Schiffticket berechtigt zur gratis An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die Fahrräder wird in Bus und Bahn ein Aufpreis berechnet.

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511 - 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass



Strömkurs für Anfänger

Strömen ist eine einfache, für jeden erlernbare, sehr wirksame Methode der Selbstheilung. Durch das Auflegen der Hände an bestimmte Körperstellen lösen sich Energieblockaden, und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Somit unterstützen wir unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Körper, Seele, Geist werden harmonisiert.

Wir lernen einfache Strömungssequenzen in der Theorie und setzen dies praktisch um, indem wir uns selber strömen.

Termine: Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr
am 19.04. (Einführung),
26.4., 10.5., 17.5., 31.5.
Ort: Gunzhaus Alberschwende
Mitzubringen: Matte, Kissen, ev. Schreibsachen
Kosten: € 15,00 / Abend

Infos und Anmeldung:

Elisabeth Wechsler
Tel. 0699 / 170 48 377
elisabethmariawechsler@gmail.com



Bei Interesse zur Anmietung des Dachgeschoss des Gunz-Hauses als Seminarraum oder dgl. wenden Sie sich bitte an die Bediensteten im Gemeindeamt/ Bürgerservice (05579)4220 oder gemeinde@alberschwende.at

Vereinsgeschehen...



Ordentlicher Frühjahrsstart

Die ersten Partien liegen schon wieder hinter uns. Die erste Mannschaft ist gut aus den Startlöchern gekommen mit den beiden Siegen, 4:1 gegen Kennelbach und 2:1 gegen Röthis. Im 3. Spiel mussten sie aber auch Federn lassen bei der 2:1 Niederlage gegen Andelsbuch. Besonders gegen die Bregenzerwälder Vereine fährt man die Punkte noch lieber ein, aber in dieser Partie waren die Mittelwälder einfach einen Tick aggressiver und zweikampfstärker. Somit konnten wir an diesem Tag den Punkten nur nachsehen.

Das 1b holte 4 Punkte aus den ersten beiden Spielen (1:1 g. Andelsbuch 1b und 4:0 g. Bregenz 1b). Damit können wir natürlich auch sehr zufrieden sein.

Aber auch das 1c wollte dieser Vorgabe um nichts nachstehen. Ergebnis: ebenfalls 4 Punkte aus 2 Spielen (1:1 gegen Hard und 7:1 Sieg gegen Au 1b).

Und zu guter Letzt startete auch die Frauenmannschaft mit einem 5:1 Sieg gegen Vorderland 1b.

Was ma hot, hot ma ... abr nit lugg lo!

Wir würden uns freuen, euch bei einem der nächsten Heimspiele vor Ort anzutreffen (1. Mannschaft 22.4. gegen Langenegg und am 1.5. g. Rankweil – 1b am 15.4. g. Au und 30.4. g. Schruns 1b sowie die Damen am 22.4. g. Leiblachtal).

Nähere Informationen über die Spiele und das eine oder



andere mehr können natürlich auch aus der Homepage entnommen werden (www.fcalberschwende.com).

Jeder macht mal den ersten Schritt...

Der Fußballsport kann neben der sportlichen Tätigkeit (was ja auch kein Fehler ist) sehr viel Spaß machen und ist förderlich für das „Miteinander“. Wir laden daher junge Burschen bzw. junge Fräulein ein, bei einem Training vorbeizukommen und sich selbst ein Bild zu machen. Einfach mal ausprobieren, ob das nicht was wäre!



Hallo liebe EKIZ-Freunde!

Trotz schönem Wetter erschienen zahlreiche große und kleine Kasperlbegeisterte zum beliebten Kasperltheater.

„Kasperl, Seppl und die Großmutter wurden von der Prinzessin zum Osteriersuchen in den Schlossgarten eingeladen, nur nicht die Hexe Donnerknall. Das ärgert sie so sehr, dass sie dem Fest mit einem Schlechtwetterspruch einen Strich durch die Rechnung machen will. Aber wo ist das Hexenbuch mit dem Hexenspruch? Hat da der Kasperl seine Hände im Spiel?“

Nach dieser spannenden Geschichte freuten sich die Kinder über ein Schokoladenei, das sie mit nach Hause nehmen durften.



Rückblick Spielzeug- und Kleiderbasar

Unser Basar am 11.03.2017 war wieder ein toller Erfolg. Das Pfarrheim wurde von vielen kaufreudigen Besuchern gestürmt. 15% des Verkaufserlöses haben wir der Brandopferfamilie Hinteregger in Alberschwende gespendet. Danke an alle fleißigen Helfer, ohne die es nicht möglich gewesen wäre. DANKE!



Frühstückstreff

Termine: 19. / 26. April 2017

03. / 10. / 17. / 24. / 31. Mai 2017

Ort: EKIZ Alberschwende

Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr

Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00 (das schon mitisst)

Tanzzwerge (2 – 4 Jahre)

Bewegst du dich gerne zu Musik und liebst es, verschiedene Instrumente auszuprobieren? Möchtest du erste Gruppenerfahrungen sammeln? Dann nimm deine Mama, Papa, Oma oder Opa an die Hand und komm zu uns ins TanzzwergeLand!

Leitung: Daniela Berlinger
Termine: jeweils Montag ab 24. April
Zeit: 16:45 – 17:45 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 30,00 für 8 Einheiten
Anmeldung: Daniela Berlinger,
Tel. 0664 / 43 71 509

Jin Shin Jyutsu

VORTRAG: Einführungsabend für Eltern/ Großeltern – braucht keine weiteren Hilfsmittel, nur unsere Hände. Wir können damit jederzeit kleine und größere Wehwehchen mit einfachen Berührungen an bestimmten Körperstellen „in den Griff“ bekommen und „in die eigenen Hände“ nehmen.

Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, Erkältung, Fieber, verstopfte Nase, Kopfweh, Ängste, Unruhe usw. – Herausforderungen des Familienalltags können mit Jin Shin Jyutsu leichter gemeistert werden.

Hedi Zengerle erklärt und zeigt unter anderem viele einfache Strömgriffe, die jeder zu Hause an sich selbst und in der Familie anwenden kann.

Leitung: Hedi Zengerle, Humanenergetikerin
Termin: Donnerstag, 20. April, 20:00 – 21:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 7,00 / € 4,00 für Mitglieder, inkl. Unterlagen
Anmeldung: Petra Sohm, Tel. 0680 / 20 35 825

Jin Shin Jyutsu

WORKSHOP: Praktisches Strömen für Eltern mit Kindern (Alter 2 – 4 Jahre)
Die Kleinkinder können ihren Teddy oder ihre Puppe mitbringen und diese strömen. Mama/Papa strömen ihre Kinder und umgekehrt



Leitung: Hedi Zengerle, Humanenergetikerin
Termin: Freitag, 21. April, 15:00 – ca. 17:00 Uhr
Ort: EKIZ-Räume
Kosten: € 12,00 / € 10,00 pro Kind inkl. Unterlagen
Anmeldung: Petra Sohm, Tel. 0680 / 20 35 825
Mitnehmen: Kinder bringen ihren Teddy oder ihre Puppe mit, warme Socken, bequeme Kleidung, Kissen u. Decke,
weitere Info: www.stroempraxis.com

Nachmittagstreff – Bilderbuchgeschichten

Termine: 27. April 2017
Zeit: Donnerstag von 14:30 – 17:00 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Kosten: € 4,00 für Erwachsene
€ 1,00 je essendes Kind
plus Materialkosten
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich



Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
Euer EKIZ-Team



Alberschwender Ringer kämpften erneut sehr stark.

Am 12.03.2017 fuhren wir zum stark besetzten Anfängerturnier nach Klaus. Knapp 100 voll motivierte Ringer und Ringerinnen waren am Start und kämpften abermals um die begehrten Medaillen.

Aus Alberschwender Sicht kann das gut organisierte Turnier als Erfolg verbucht werden.

Mit insgesamt 7 Startern ging Alberschwende unter dem „URC Wolfurt“ an den Start. Das fleißige Training machte sich bezahlt und so erkämpften sich unsere Sportler erneut Top-Platzierungen.

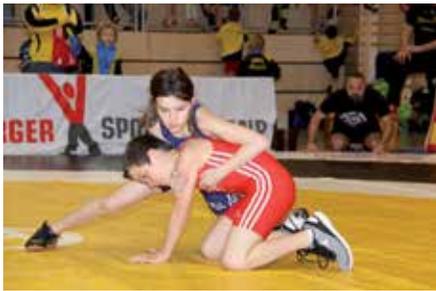
Hier die Ergebnisse unserer Athleten:

Jakob Rosenauer	Gewichtsklasse bis 20 kg	3. Platz
Ronja Sohm	Gewichtsklasse bis 22 kg	3. Platz
Laurin Hopfner	Gewichtsklasse bis 25 kg	4. Platz
Kilian Stadelmann	Gewichtsklasse bis 28 kg	8. Platz
Claudia Preuss	Gewichtsklasse bis 34 kg	3. Platz
Pascal Natter	Gewichtsklasse bis 34 kg	6. Platz
Lisa Preuss	Gewichtsklasse bis 36 kg	2. Platz

Ein ganz dickes Dankeschön an alle Eltern fürs Anfeuern und die tolle Unterstützung.

Der Trainer
Fröis Klaus





Orts**Feuer**wehr Müselbach



Am 18. März fand im Gasthaus Sonne in Müselbach der Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehr Müselbach statt.

Im Rahmen von diesem Abend wurde die Ehrung von fünf Feuerwehrmännern vorgenommen. Ihnen wurde das **Verdienstkreuz in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes** überreicht. Vize-Kommandant Thomas Bolter erklärte, dass die Feuerwehr nur funktioniere, wenn alle Mitglieder ihre geforderte Leistung bringen, dass es aber auch Personen braucht, die sich über das Geforderte hinaus im Verein engagieren. Genau diese wurde an diesem Abend für ihre jahrelang erbrachten Leistungen gewürdigt und geehrt.

Folgende Feuerwehrmänner wurden geehrt:

Stefan Ritter wurde für 25 Dienstjahre im Dienste der Feuerwehr Müselbach geehrt. 22 Jahre davon war Stefan als Fahrzeugwart, 16 Jahre als Fahrzeug- und Gerätewart und 15 Jahre lang war er im Ausschuss tätig. Ebenfalls hat er bei verschiedenen Trocken- und Nasslöschbewerben erfolgreich teilgenommen. Auch als unsere Fahrzeuge angeschafft wurden, hat Stefan tatkräftig und unterstützend mitgewirkt. Als gelernter Mechaniker ist Stefan stets zur Stelle, wenn es einmal irgendwo etwas bei den Autos zu reparieren gibt.

Karl Heinz Rusch ist bereits seit 33 Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr. 7 Jahre davon war Karl Heinz Gruppenkommandant, 6 Jahre lang war er zusätzlich Mitglied im Ausschuss. Durch seine zahlreichen besuchten Kurse und Ausbildungen (Fortbildung Funk, Zugkommandant, uvm.) war und ist Karl Heinz maßgeblich an der Weiterentwicklung unserer Wehrkameraden beteiligt. Ebenfalls war er 8 Jahre als Chronist tätig. Selbstverständlich nahm auch er jahrelang an vielen Wettbewerben teil.

Alois Lässer ist im Jahre 1980 der Feuerwehr beigetreten und ist somit bereits 37 Jahre im Dienste der Feuerwehr. Wise hat in den letzten Jahren viele Ämter ausgeübt: Er war 10 Jahre lang Gruppenkommandant, 11,5 Jahre Funkgerätewart, 18 Jahre Funkbeauftragter und 22 Jahre lang war er Ausschussmitglied. Auch Wise weiß, wie Stefan, bei technischen Problemen immer eine Lösung. Ebenfalls stellte er der Feuerwehr schon mehrmals seinen eigenen Hof für Übungen zur Verfügung. Bei diversen Veranstaltungen und Jahreshauptversammlungen organisierte Alois jahrelang das Essen.

Eugen Rusch kann bereits auf stolze 38 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. 2 Jahre lang übte er das Amt des Gerätewartes aus, 18 Jahre lang war er Gruppenkommandant, 11 Jahre war er Gruppenkommandant-Stellvertreter und ganze 15 Jahre war er Mitglied des Ausschusses. Eugen gilt als sehr pflichtbewusster Feuerwehrmann. Auch er besuchte viele diverse Kurse und Weiterbildungen. Selbstverständlich waren auch bei ihm Wettbewerbe ein großes Thema. Erwähnenswert sind die Funkleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold, welche er mit Auszeichnung absolvierte. Wie auch Karl Heinz nahm er hin und wieder bei einem Bewerb in der Jung- und Altersmannschaft teil.

Auch unserem jahrelangen Kommandanten **Herbert Bolter** wurde das Verdienstzeichen in Bronze verliehen. Er trat 1983 bei und ist somit schon 34 Jahre aktives Mitglied der Feuerwehr Müselbach. Bereits im frühen Alter von 22 Jahren wurde er Kommandant-Stellvertreter und ist daher seit 28 Jahren Ausschussmitglied. 1998 hat er dann das Amt des Kommandanten übernommen – dieses übt er nun seit beträchtlichen 19 Jahren bravours aus. Für Herbert ist die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrmänner immer ein großes Thema. Diese stand auch bei ihm selber stets im Vordergrund (Gruppenkom-



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung zur Maiandacht

Am Freitag, **5. Mai 2017**, um 19:30 Uhr gestalten wir in der Pfarrkirche Müselbach eine Maiandacht. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Sonne.

Wir freuen uns über euer Mitfeiern!

mandant, Funkkurs, Maschinist, uvm.). Ein anderes sehr wichtiges Thema sind für Herbert die Wettbewerbe, an denen teilgenommen wird. Hier kann er schon sehr viele Erfolge zu Buche schreiben, egal ob in der Vergangenheit oder in der Gegenwart. Besonders erwähnenswert ist, dass Herbert bereits an 4 Bundesbewerben teilgenommen hat (erst im vergangenen Jahr in Kapfenberg). Herbert ist auch einer von wenigen Feuerwehrmännern, welcher das „Goldene Leistungsabzeichen“ absolviert hat. Neben seinen feuerwehrtechnischen Leistungen stehen bei ihm auch die Geselligkeit, die Verlässlichkeit und auch die Zielstrebigkeit im Vordergrund.

Die Ehrungen wurden von Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle vorgenommen.

Die Feuerwehr Müselbach bedankt sich recht herzlich bei ihren geehrten Feuerwehrmännern für ihre Verdienste der letzten Jahre. Ebenfalls ein Dankeschön an die Ehefrauen unserer Geehrten, die ihre Männer immer unterstützen und sie oft stunden- und tagelang entbehren mussten und immer noch müssen, die sich bei verschiedenen Festen um die Dekoration gekümmert, Kuchen gebacken oder sonst das ganze Jahr über mitgeholfen haben.

Wir hoffen noch viele weitere Jahre auf eure unentbehrliche Unterstützung und Mitarbeit!

Andreas Sohm, Schriftführer

Musik in der Meile

Konzert der Musikschule Bregenzerwald mit Special Guest George Nussbaumer. Hits wie „Knocking on heavens door“ in der Guns'n Roses-Fassung oder „Beind blue eyes“ von Limp Bizkit, dazu Österreichs „schwärzeste Stimme“- George Nussbaumer.

ROCK-POP-KONZERT

special guest:
George Nussbaumer

Leitung: Magnus Panek und Uwe Martin

Donnerstag, 20. April 2017

20:00 Uhr

ALBERSCHWENDE

Hermann Gmeiner Saal





Neues vom Musikverein Alberschwende...

Am **Sonntag, den 07. Mai 2017**, findet unser **Tag der Blasmusik** statt. Genauere Informationen über unsere diesjährige Route werden noch per Postwurf bekanntgegeben. Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen, musikalischen Tag mit der Bevölkerung und hoffen auf viele ZuhörerInnen!



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... ist partnerunabhängig...
... niemand ist zu alt oder zu jung...
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	18. 4.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	25. 4.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	02. 5.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	09. 5.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	16. 5.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	23. 5.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



LIEDERmännerKonzert 2017

Der **LIEDERmännerChor Alberschwende** und der **GIOIA Chor Bludenz** gestalten am **Samstag, dem 29. April, um 20:15 Uhr** in der Alberschwender Turnhalle das erste ihrer beiden Gemeinschaftskonzerte.

Lieder aus aller Welt in 8 verschiedenen Sprachen mit melodischen und fetzigen Melodien wurden von den Chören, welche beide zum Besten gehören, was die Vorarlberger Chorszene zu bieten hat, fleißig einstudiert. Unter anderem unterstützte der international tätige Schweizer Dirigent Rainer Held die gemeinsame Probenarbeit beim Probenwochenende in Götzi. Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Konzert unter der Leitung von Paul Burtscher und Ulrich Mayr.

Die Reservierungszeiten für das Konzert in Alberschwende: Ab Dienstag, dem 18. April, jeweils werktags von 09:00 bis 12:00 Uhr unter Tel. 0677 / 613 347 43.

Wie immer haben Sie vor dem Konzert die Gelegenheit, einen Konzertaперitif zu genießen. Nach dem Konzert treffen wir uns traditionell zum „Afterglow“ im Hermann Gmeiner Saal, wo die beiden Chöre unbeschwert mit Ihnen feiern und singen können.

Sollten Sie das Konzert **am Samstag, dem 6. Mai, in der Stadthalle Bludenz** besuchen wollen, so haben Sie die Möglichkeit, Karten im Vorverkauf zu erwerben: **Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Rathausgasse 12, Bludenz, Tel. 05552 / 30 227, info@alpenregion.at**

Auf Ihr Kommen freuen sich

der GIOIA Chor **B**ludenz und der
LIEDERmännerChor **A**lberschwende

AB

positiv

LIEDER
männer
Chor ALBERSCHWENDE

KONZERT DER CHÖRE

LIEDERMännerChor Alberschwende, Leitung Paul Burtscher
GIOIA-Chor Bludenz, Leitung Ulrich Mayr

Samstag 29. April 2017 20:15 Uhr Turnhalle Alberschwende
Samstag 6. Mai 2017 20:00 Uhr Stadtsaal Bludenz

Platzreservierung Alberschwende: ab 18. April, jeweils werktags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter 0 677 / 613 347 43

Das
Haus Lässer
wünscht gute Unterhaltung!

fetzcolor

Wirtshaus zur Taube
Kochplatz
Kaffeehaus
Konditorei

WÄLDER
Meusburger

NETZ

Vorarlberg Netz
Elektrotechnik

Gemüsegerichte der 1. Klasse
BEREUTER

Egger Bier
Brauerei

Ländle Gemüseküche

TECHNIK
TRAINING
INNOVATION
**KAROSSERIE
AKADEMIE**
KAROSSERIE
AKADEMIE

prototypen
www.tzu1prototypen.com

SPAR
GERHARD DORNBACH
Alberschwende 0577 / 4155

Stadelmann

FIMAG
LED LICHTLÖSUNGEN

Stadelmann
www.stadelmann-anstalt.at

Kiechel & Hagleitner
www.kiha.at • T: 055 74 - 49700

ROTH
T O R S Y S T E M E
www.roth-spraysysteme.at

**Raiffeisenbank
Alberschwende**

BICKELARCHITEKTUR
Alberschwende / Widnau

RUSCH
Dachdeckerel / Spenglerei

**KAMINSERVICE
ISOLIERSERVICE**
Baurenhos
KAMINSERVICE
ISOLIERSERVICE

BISCHOF FUCHS
Tischlerei
BISCHOF FUCHS
Tischlerei

**TISCHLEREI
VALENTIN**
Tischlerei
VALENTIN
Tischlerei



Saisonrückblick vom Skibobclub Alberschwende

Auch die Sportler vom USBC Alberschwende waren heuer wieder aktiv und konnten tolle Erfolge feiern. Bei den österreichischen Meisterschaften im Jänner in Gaal in der Steiermark konnte Stefan Sohm in der Altersklasse 2 im Slalom die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

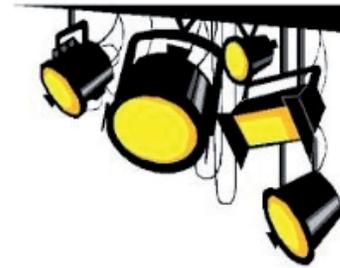


Für das Highlight aber sorgte Arno Bereuter bei der WM in Grächen in der Schweiz. Trotz starker Konkurrenz in der Altersklasse 2 holte er gleich 2 Silbermedaillen im Slalom und auch in der Kombination, in der er nur um 5 Hundertstelsekunden den WM-Titel verpasste.

Wir freuen uns sehr mit Arno und gratulieren nochmals herzlich!

Für die nächste Saison hoffen wir auf weniger Verletzungspech und weiterhin solch tolle Erfolge. Alle AlberschwenderInnen, auch die Kleinen, sind herzlich eingeladen, auch einmal einen Skibob auszuprobieren! Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Stefan Sohm, Tel. 0650 / 69 09 606, oder E-Mail stefan.sohm@gmx.at melden.





Leseabend „TheaterLuft“

**LEANDO**BÜHNE
ALBERSCHWENDE

bittet zur Lese-Tafelrunde!

Nach unserer Theaterpremiere 2016, mit fünf neuen Schauspielern, suchen wir wieder nach theaterbegeisterten Menschen, die sich vorstellen können, uns im Spieljahr 2018 mit Ihren Talenten zu unterstützen

**Wenn dich Theater immer
schon interessiert hat,
egal ob vor oder hinter der Bühne,**



dann möchten wir euch einladen,
bei geselligem Beisammensein und in gemütlicher
Atmosphäre Theaterluft zu schnuppern und in andere Rollen zu
schlüpfen. An diesen Abenden lesen wir gemeinsam ein Theaterstück.

Melde dich bei uns, damit wir uns kennenlernen können!

Fürs leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!



Wann: **Freitag, 28. April 2017, 20:15 Uhr**
Freitag, 19. Mai 2017, 20:15 Uhr

Wo: Im **Gunzhaus** 2. Stock

Anmeldeschluß: **Montag, 24. April bzw.**
Montag, 15. Mai 2017

Anmeldung: **Tel.: 0699/19990318** oder
armin.thaler@leandobuehne.at

Wir laden alle Mitglieder und Gäste zu unserer

Fahrt ins vorweihnachtliche Südtirol am 25. und 26. November

ein.

Kurze Reisebeschreibung

Samstag, 25.11.

Fahrt ab **Alberschwende** via Arlberg nach **Landeck**: Hier machen wir unsere Frühstückspause mit reichhaltigem Frühstücksbuffet!



Gestärkt geht es über Innsbruck weiter ins schöne Südtirol nach **Brixen**. Der traditionelle **Weihnachtsmarkt** findet im Zentrum der Stadt zwischen Dom, Pfarrkirche und Rathaus statt.

Weiterfahrt nach **Bozen**:



Halt im Thuniversonum Südtirol – Porzellanmanufaktur Thun:

Tauchen Sie ein in die Welt von Thun und erfahren Sie die Geschichte vom „Original Bozner Thun Engel“. Heute erobert Thun mit seiner Keramikmanufaktur und ihren unverwechselbaren Formen die Herzen von Sammlern und Liebhabern auf der ganzen Welt!

Gemeinsam fahren wir danach zu unserem *****Hotel Chrys (www.chryshotel.it) in Bozen/Stadtteil Gries** (ca. 2 km von der Altstadt entfernt).

Sonntag, 26.11.

Nach einem gemütlichen Frühstück im Hotel fahren wir nach **STERZING**.

Zur Adventszeit zeigt sich die liebeliche **Fugggerstadt** von ihrer verführerischsten und zugleich romantischsten Seite.



Am Fuße des 1486 errichteten „**Zwölferturms**“ gilt es in liebevoller Handarbeit geschnitzte Krippen und traditionellen Christbaumschmuck zu bewundern; einheimische Handwerker bieten ihre Kunstwerke zum Kauf, während Sterzings Straßen, Plätze und Winkel vom Duft frischen Gebäcks und so manch süßer Leckerei erfüllt sind.

Auf dem Heimweg machen wir noch einen **Stopp** (Nachmittagskaffee) beim **Outlet Center Brenner**, bevor es über Innsbruck Richtung Vorarlberg geht. Wir sind um 19:00 Uhr wieder zurück in Alberschwende.

Leistungen:

- Fahrt mit modernem Reisebus/Toilette/Schlafsessel/Bar/Video
- 1x Übernachtung im ***Hotel Chrys in Bozen, DZ, DU/WC
- 1x Frühstücksbuffet, 1x 3-Gang Abendessen im Hotel
- Frühstücksbuffet in Landeck
- Besuch des Thuniversonums in Bozen mit kurzer Einführung
- Brixen, Bozen, Sterzing / Besuch der Weihnachtsmärkte
- Ortstaxe Bozen

Kosten:

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer	
Mitglieder	€ 175,00
Gäste	€ 190,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 20,00

Frühbucherbonus nur für Mitglieder bei Buchung bis 12. Mai: € 20,00

Anmeldung:

bis spätestens 15. September

Die Einzahlung auf das Konto Nr. 49.940 bei der Raiffeisenbank Alberschwende gilt als Anmeldung.

Wir empfehlen eine **Reisekomplettschutzversicherung** abzuschließen (Storno und Reiseschutz).
 Zusätzliche Kosten ca. € 18,00.

Weitere Informationen bei Silvia, Tel. 4479, oder Roswitha, Tel. 4078.

Jahreshauptversammlung am 18. März im Hotel Engel

Wir konnten trotz schlechten Wetters erfreulich viele Mitglieder und unsere Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Die Obfrau berichtete über die erfolgreichen Veranstaltungen zu den fünf Kneipp'schen Säulen Bewegung, Wasser, Kräuter, Ernährung und Lebensordnung: 11 Bewegungsgruppen, Nordic-Walking-Lauftreffs, Radtouren, Lauftraining, Heilfasten, Heilströmen, TreffpunktTanz, Yoga, Ausflüge und Exkursionen, Vorträge, Kurse und Wanderungen.

Unsere Übungsleiterinnen nahmen an Kursen zur Weiterbildung teil, die Vorstandsmitglieder besuchten Seminare und Kurse der Landesleitung und wurden von befreundeten Vereinen zu deren Jubiläen eingeladen.

Das bisherige Team wurde wieder gewählt und bestätigt.

Obfrau	Sylvia Jagschitz
Stellv. Obfrau	Roswitha Eiler
Kassierin	Margit Türtscher
Schriftführerin	Irene Dreger
Beiräte	Susanna Pichler Gerda Freuis



Die Obfrau dankte zum Abschluss allen Vorstandmitgliedern und Übungsleiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Mitglieder und den Verein.

Das Vorstandsteam arbeitet nun seit 15 Jahren zusammen und wünscht sich ein Nachfolgeteam für die nächsten Wahlen.

Nach dem offiziellen Teil folgte ein Gewinnspiel, bei dem Frau Katharina Feldkircher den Hauptpreis – Tagesausflug mit Weiss Reisen – gewonnen hat.



Neu!

Kneipp-Z'Nünar

ist ein Treffen interessierter Mitglieder und Freunde. Wir

laden zu einer Jause mit kurzem Vortrag zu aktuellen Themen ein.

Der Kneipp-Z'Nünar ist für jedes Jahresviertel geplant. Unser erster **Z'Nünar findet am Mittwoch, dem 3. Mai, um 09:00 Uhr** im Pfarrheim statt.

Vortrag eines Polizeibeamten der Kriminal-Prävention mit dem

Thema „Sicher in den besten Jahren!“

Ältere Personen sind einer höheren Gefahr ausgesetzt, Opfer zu werden. Denn Kriminelle glauben oftmals, die vermeintlichen Schwächen einfacher auszunutzen zu können.

Wer aber die Tricks und Methoden dieser Täter kennt, läuft weniger Gefahr, Opfer zu werden.

Aus diesem Grund informiert Sie die Polizei über mögliche Gefahren, gibt Ihnen Tipps, bietet Ihnen individuelle Beratung und steht selbstverständlich auch unterstützend zur Seite, wenn Sie Opfer geworden sind.

Kostenbeitrag € 5,00

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum Samstag, 29. April, Tel. 4078 oder 4479!

Nächster **Z'Nünar** am **9. August** mit dem Thema „Kräuter“

FunTone© – 45 seconds – be ready

Gerda Freuis hat eine Ausbildung zur FunTone©-Instruktorin absolviert und bietet allen Interessierten bis Ende Mai jeweils am Montag um 19:30 Uhr in der VS Dreßlen an, an diesem Kurs teilzunehmen. Also vorbeikommen und mitmachen!

Was ist FunTone©?

Es ist das funktionelle und abwechslungsreiche Toning für alle, die sichtbare Ergebnisse, Figurstraffung und Fettreduktion wollen. FunTone© holt Schritt für Schritt das Maximum aus dir heraus und garantiert schnelle Trainingsresultate.

Weitere Informationen bei Gerda,
Tel. 0664 / 43 69 744.





Gesellenprüfungen 2016

Im Nachhinein konnten noch einige Facharbeiter, die die Gesellenprüfung im Jahre 2016 mit Auszeichnung oder gutem Erfolg abgelegt haben, in Erfahrung gebracht werden.

Anrede	Lehrling	Beruf	Straße	Erfolg
Herrn	Jürgen Sutterlüty	Zimmerei	Hof 840	Auszeichnung
Frau	Anna Berchtold	Polsterer/Polsterin	Brugg 915	guter Erfolg
Herrn	Daniel Oberhauser	Metalltechnik	Nannen 870	guter Erfolg
Frau	Christina Gmeiner	Einzelhandel - Schwerp. Lebensmittelhandel	Zoll 962	
Herrn	Michael Geuze	Elektrotechnik	Schwarzen 752	
Herrn	Philipp Dür	Kraftfahrzeugtechnik	Burgen 190	
Frau	Sandra Flatz	Konditor/in (Zuckerbäcker/in)	Achrain 539a	Auszeichnung
Frau	Belinda Nußbaumer	Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	Schwarzen 378	guter Erfolg
Herrn	Patrik Dür	Maler/in und Anstreicher/in	Burgen 190	
Frau	Jaqueline Rietzler	Speditionskaufmann/-frau	Müselbach 881	
Herrn	Achim Laurin Sutterlütti	Technischer Zeichner	Hof 775	
Herrn	Fabian Roman Winder	Metalltechnik	Stauder 76	guter Erfolg
Herrn	Daniel Rumpelnig	Druckvorstufentechniker/in	Hinterfeld 919	guter Erfolg
Herrn	Mathias Unterberger	Metalltechnik	Gschwend 745	
Herrn	Alexander Binder	Karosseriebautechnik	Rohnen 111	
Frau	Anja Lässer	Drogist/in	Müselbach 316	
Frau	Annina Berlinger	Einzelhandel - Schwerpunkt Textilhandel	Hof 436/2	
Frau	Monika von König	Verwaltungsassistent/in	Fischbach 195	
Herrn	Silas Bereuter	Brau- und Getränketechnik	Schwarzen 901a	
Herrn	Jakob Winder	Metalltechnik	Dreßlen 239	guter Erfolg
Frau	Petra Barbisch	Einzelhandel - Schwerp. Lebensmittelhandel	Bühel-Fischbach 169	guter Erfolg
Frau	Teresa Willam	Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	Tannen 875	
Frau	Sara-Lisa Raid	Bankkaufmann/-frau	Hof 574	

Wir wünschen allen jungen Facharbeitern viel Freude und Erfolg in ihrem Beruf.

Aus Datenschutzgründen erhalten wir von der Prüfungskommission keine Angaben zu den neuen Gesellen. Wir würden uns in Zukunft über eine vollständige Liste freuen.

Jahreshauptversammlung am 3. März 2017 und Sonstiges

Die heurige Jahreshauptversammlung fand im Hotel Engel statt. Obmann Gerhard Berlinger konnte zahlreich erschienene Imkerinnen und Imker aus Alberschwende, Interessierte an der Imkerei und mehrere Freunde aus den umliegenden Gemeinden begrüßen. Höhepunkte waren

1. die Neuwahlen und
2. der Bericht des Obmannes

zu 1. Neuwahlen:

Bei der Jahreshauptversammlung wurde folgender Vorstand neu gewählt:

- Obmann Gerhard Berlinger
- Obmann- Stellvertreter Mag. Dieter Metzler
- Schriftführer Wolfgang Greußing
- Kassier Dipl.-Ing. Christopher Bischof
- Beiräte Verena Bolter,
Herbert Eiler,
Andi Jacobi und
Alwin Muxel

zu 2. Bericht des Obmannes:

Obmann Gerhard Berlinger gab einen Rückblick auf eine umfangreiche Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf geplante Aktivitäten in diesem Jahr:

Tätigkeiten im vergangenen Jahr:

- Imkertraining, das im 14-Tages-Rhythmus durchgeführt wurde
- April 2016 Futterteigherstellung im Imkerhus
- 11.06.2016 Teilnahme am Gartenmarkt des OGV mit Weltrekord
- Juli 2016 Futtermittel- und Varroamittelausgabe
- November 2016: Hygiene- und Wachstage im Imkerhus
- Mehrere Arbeitsgruppen zum Thema neue Vereinsstruktur mit dem Ziel der Entlastung des Obmannes.

Ausblick 2017:

- Für heuer wird wieder ein Ausflug organisiert, der im Juni oder Juli stattfinden soll.
- Das Imkertraining soll auch heuer wieder in Anlehnung an das Programm des letzten Jahres stattfinden.

Registrierung VIS (Veterinärinformationssystem) / Kennzeichnungspflicht

Vereinsmitglieder, die die Zugangsdaten nicht mehr finden, können sich bei Christopher Bischof melden, damit er bei der Statistik Austria erneut um Zugangsdaten anfragen kann.

Der Mitgliederstand und die Anzahl der Völker 2016 betragen:

Mitgliederstand	Völker
50 Aktive	390 – Herbst 2015
20 Passive	377 – Frühjahr 2016

Sonstiges:

Das Imkertraining hat heuer mit der Auftaktveranstaltung im Imkerhus am 18.3.2017 gestartet und findet regulär jeden Dienstag in den geraden Wochen in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, beginnend am 04.04.2017, statt.



Der nächste VIS-Stichtag ist der 30. April. Beim Imkertraining am 2. Mai besteht die Möglichkeit, die Daten im Imkerhus einzugeben. Bitte die Zugangsdaten mitbringen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Jahreshauptversammlung für die zahlreiche Teilnahme und wünschen allen Imkerinnen und Imkern viel Freude mit den Bienen und hoffen auf ein gutes Bienenjahr 2017.

Mit freundlichem Imkergruß



Großes Besucherinteresse beim gemeinsamen Vortragsabend des OGV- und BZV-Alberschwende

Der OGV und BZV Alberschwende machten wieder „gemeinsame Sache“ und luden zu Beginn der Gartensaison zu einem Vortragsabend ein. Das Interesse an dieser Veranstaltung war sehr groß – mehr als 200 Besucher kamen in den Hermann Gmeiner Saal nach Alberschwende. Auf dem Programm standen drei Vorträge zu den Fachthemen Hochbeete, Honigbiene und Kompostierung.

Im ersten Vortrag nahm sich Gärtnermeister Andreas Dür aus Alberschwende dem Thema „Hochbeete“ an. In seinem Vortrag ging er auf die wesentlichen Punkte ein, die beim Aufbau zu beachten sind. Der erste Schritt ist, das Hochbeet von unten her vor Mäusebefall zu schützen. Anschließend sind in bestimmter Reihenfolge verschiedene Schichten von Materialien wie kleine Äste, Hackschnitzel, Laub und Strauchabfälle, Kompost und zuletzt Humus und Gartenerde einzubringen. Die Vorteile eines Hochbeetes liegen auf der Hand: Schutz vor Schnecken, bequemes Arbeiten und gutes Bodenklima sorgen für reichlich Ernteertrag - und mit einer entsprechenden Abdeckung kann dieses auch als Frühbeet verwendet werden. Das Hochbeet liegt im Trend und ist auch ein gestalterisches Element im Garten. Es kann je nach Vorliebe aus unterschiedlichen Werkstoffen wie Holz oder Stahl bestehen.



Im daran anschließenden Referat ging Gerhard Mohr, Imker



und Pädagoge für Bienenkunde am BSBZ Hohenems, auf das „Phänomen Honigbiene“ ein. Die Honigbiene leistet mit ihrer Bestäubungsarbeit und Blütentreue unschätzbare Dienste für den Obst- und Gartenbau und nimmt eine Sonderstellung unter den bestäubenden Insekten ein. Über 80% unserer Pflanzenkulturen werden von Bienen bestäubt. Aufgrund des volkswirtschaftlichen Nutzens nimmt die Honigbiene weltweit den dritten Platz der wichtigsten Nutztiere ein. Gerhard Mohr ging natürlich auch auf die Frage ein, was wir denn tun können, um den Lebensraum der Bienen zu erhalten? Wichtig ist, im eigenen Garten möglichst verschiedene, blühende Blumen und Sträucher, Kräuter- und Gemüsepflanzen, Obst- und Beerengehölz und keine für Bienen schädliche Giftstoffe zu verwenden.

Im dritten Vortrag vermittelte Ing. Peter Klaus Gmeiner, Obmann des OGV Alberschwende, in seinem Referat Wissenswertes zum Thema „Kompostierung“. Kompost ist ein natürlicher und wertvoller Dünger. Zur Kompostierung eignen sich grundsätzlich alle organischen Abfälle aus Garten und Haushalt. Es ist darauf zu achten, entspre-



chend zerkleinertes Material, welches möglichst frei von Schädlingen, Unkräutern oder Krankheitserregern ist, zu verwenden. Der Komposthaufen ist abzudecken, regelmäßig auf die richtige Feuchtigkeit und die notwendige Temperatur von ca. 65 Grad im Inneren zu prüfen. Je öfters der Komposthaufen gewendet wird, desto schneller erfolgt die Reifung. Einen fertigen Kompost erkennt man daran, dass keine Kompostwürmer mehr vorhanden sind, dieser nicht mehr nach „Wald“ riecht und aus feinen Krümeln besteht.

In der anschließenden Diskussionsrunde beantworteten die Fachreferenten gerne Fragen der interessierten Zuhörer. Durch den Vortragsabend führte Moderator Gerhard Berlinger, Obmann des BZV Alberschwende.

Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
 ... Natur erleben, beobachten und begleiten.
 Berno Dür



Zweitägiger Vereinsausflug nach Bayern zur Gartenschau in Pfaffenhofen

Unser diesjähriger Vereinsausflug führt uns vom 17. – 18.06.2017 nach Bayern. Auf dem Programm steht u.a. der Besuch der Gartenschau 2017 in Pfaffenhofen, welche eine Fülle von floristischen und gärtnerischen Sehenswürdigkeiten bietet. Natürlich haben wir auf unserer Tour weitere interessante Ausflugsziele im Programm.

Wir laden alle Interessierten – auch Nichtmitglieder – recht herzlich ein! In unserem Reisebus sind noch Plätze frei!

Anmeldungen nimmt gerne Obmann Ing. Peter Klaus Gmeiner entgegen, Tel. 4713.

Alle weiteren Infos – Ausflugsprogramm, Kostenbeitrag, Abfahrtszeiten – sind auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende angeführt.



OGV Alberschwende - Jahreshauptversammlung 2017

Am Freitag, den 17.03.2017 hielt der OGV Alberschwende seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Wirtshaus zur Taube ab. Das Obleute-Team, Luise Barbisch, Andreas Dür und Ing. Peter Klaus Gmeiner, konnte in „Olga's Festsaal“ neben zahlreichen Besuchern auch GR Helmut Muxel sowie den scheidenden Bezirksvertreter im Landesverband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg, Hans Meusburger, recht herzlich begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht blickte Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner mit einer Powerpoint-Präsentation auf ein sehr ereignisreiches Gartenjahr zurück. Eine Vielzahl an Veranstaltungen, Aktionen und auch Geselliges standen auf dem Programm. Schwerpunkte waren u.a. die Organisation verschiedener Praxiskurse und Fachvorträge, die alljährliche Blumenpunkte-Bepflanzungsaktion und die Grünpflege des Dorfplatzes. Ein ganz besonderes Highlight war der im Juni des letzten Jahres veranstaltete Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigrs“ mit Weltrekordversuch, welcher tausende Besucher nach Alberschwende lockte. Der Obmann erwähnte in seinem Bericht zudem, dass der OGV neben der Brenneientlehnung auch einen Service anbietet, verschiedene motorbetriebene Gerätschaften, wie Häcksler, Vertikutierer, Gartenkralle und Obstpresse mit Maischemühle auszuleihen.

Nachdem Kassier Gebhard Eiler einen sehr erfreulichen Kassabericht vorgelegt hatte, informierte Obmann Andreas Dür über geplante Veranstaltungen und Aktivitäten im kommenden Jahr. Abschließend bedankte sich Ing. Peter Klaus Gmeiner bei allen Helfern und Gönnern, die den Verein während des Jahres unterstützt haben, und leitete zu seinem Bildervortrag über. In diesem ließ er unseren Weltrekordversuch im vergangenen Jahr Revue



passieren. Mit Fotos untermalt, erzählte er eindrücklich über Beweggründe, Entstehung und die erfolgreiche Umsetzung dieses Projektes – das weltgrößte Insektenhotel aufzubauen. Mit großartiger Unterstützung der Bevölkerung und den zahlreichen Medien hinterließ diese einmalige Aktion für die Umwelt einen bleibenden Eindruck im Ländle.

Vor dem Nachhauseweg hat das Wirtshausteam die Gäste noch mit einer schmackhaften Bärlauchschaumsuppe verwöhnt. Und als kleines Dankeschön konnten alle Anwesenden den "Frühling" in Form kleiner Blumenbinde mit nachhause nehmen.

Fotos und Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook Alberschwende.

**Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.**

Berno Dür

Die richtige Rasenpflege im Frühling

Mit der wärmenden Sonne beginnt im Frühling auch die Vegetationszeit der Gräser. Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt, den Rasen im Garten genauer unter die Lupe zu nehmen. Was tun, wenn Moose, dichter Rasenfilz oder der Unkrautwuchs überhandnimmt und das Gräserwachstum hemmt?

Regelmäßiges Vertikutieren ist für die Gesunderhaltung des Rasens ebenso wichtig wie düngen und mähen. Beim Vertikutieren werden der Rasenfilz und das Unkraut herausgearbeitet. Die Gräserwurzeln bekommen mehr Licht, Luft und Wasser, der Rasen wird dichter und strapazierfähiger.

Der OGV Alberschwende hat für diese Zwecke ein benzinbetriebenes Vertikutiergerät angeschafft sowie eine benzinbetriebene Gartenhacke, welche sich hervorragend zur Bodenauflockerung bei Neuanlage einer Rasenfläche oder zur Saatbeetvorbereitung eines Gartens eignet.



Das Vertikutiergerät und die Gartenhacke stehen den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Wer Mitglied werden will, kann diese Geräte natürlich auch ausleihen.

Weitere Infos bezüglich Ausleihe bei Ing. Peter Klaus Gmeiner, während der Woche ab 17:00 Uhr unter Tel. 0664 / 80 15 97 26 40. Das Vertikutiergerät kann in einem PKW – ohne Anhänger – mühelos transportiert werden.

Bitte beachtet unsere Tipps und Infos zum Vertikutieren bzw. zur Rasenpflege auf: www.ogv.at/verein/alberschwende.

Jungpflanzen – selbst gezogen

Welches Saatgut, welche Erde und welche Bedingungen sind für die Anzucht von Jungpflanzen optimal? All diese Fragen wurden in einem Praxiskurs beantwortet, welcher am 23.03.2017 bei der Gartenlaube Dür in Alberschwende stattfand.



Unsere Kursleiter, Gärtnermeister Andreas Dür und seine Gattin Renate, gewährten vor rund 20 Teilnehmern interessante Einblicke in das Säen, Pikieren und Eintopfen von Jungpflanzen. Zunächst wurden die wichtigen Faktoren für eine erfolgreiche Anzucht erläutert – dies sind: geeignetes Saatgut, gute Erde, die richtige Temperatur, entsprechende Lichtverhältnisse und Wasser. Anschließend konnte sich jeder Teilnehmer selbst als Gärtner versuchen und bereits gesäte Pflanzen pikieren und umtopfen. Auch die Vermehrung mit Stecklingen wurde erklärt und in der Praxis geübt. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag durfte schließlich jeder seine selbst eingetopften Jungpflanzen mit nach Hause nehmen.

Bei einem kleinen Umtrunk ließ man den Kursabend noch gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben.

Weitere Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

09.03.17 Do Seniorenjassen beim Cäsar (12)

16.03.17 Do Seniorenjassen beim Cäsar (12)

15.03.17 Mi 14:00 Uhr JHV. Unser Teammitglied und Moderatorin Irene Bereuter konnte 59 Besucher im – von Wilma Larsen auf "Frühling" geschmückten – Pfarrheimsaal willkommen heißen. Darunter auch Frau Bgm. Angelika Schwarzmann, LO Huber Werner und Ehrenlandesobmann Dr. Gottfried Feurstein.



Weiters Ehrenobmann Gmeiner Edwin und die Ehrenmitglieder Anton Hillebrand und Herbert Klas.

Jakob verlas das Protokoll der letztjährigen Versammlung, das von allen bestätigt wurde. Anhand einer Fotoschau, von Jakob aufbereitet, berichtete Irene von unseren 100 Aktivitäten im vergangenen Jahr, von Jassnachmittagen, Wanderungen, Radausflügen, Feiern, Weihnachts- und Geburtstagsbesuchen, Sitzungen und vielem mehr. Gerne legten wir eine Gedenkminute für die fünf heimgegangenen Mitglieder ein – Böhler Irma, Bereuter Walter,

Eiler Katharina, Dr. Hinteregger Georg, und Kassier Gmeiner Egon – er hinterlässt eine besonders große Lücke. Für Egon hat Jakob seine Arbeit bis zur Bestätigung des neuen Kassiers durch die heutige Versammlung übernommen und den Kassabericht verlesen. Kassastand per 31.12.2016 € 9.321,03.

Die beiden Kassaprüfer Monika Rüt und Werner Fitz waren voll des Lobes über die ausgezeichnete, genaue und saubere Arbeit und baten um die Entlastung für das ganze Team.



Walter Rüt wurde durch die Versammlung als neuer Kassier bestätigt.

Irene überreichte Dr. Gottfried Feurstein und Anton Hillebrand als Zeichen des Dankes für die verschiedenen Dienste – auch nach ihrem Abschied aus ihren Funktionen im Seniorenbund – ein kleines Geschenk.



Landesobmann Werner Huber berichtete in Kürze über die Arbeit und das Bemühen auf Landesebene für uns Senioren in sozialen und finanziellen Angelegenheiten. Er wünschte weiterhin viel Freude und Erfolg bei unserer Arbeit für und mit den Menschen in unserer Gemeinde. Frau Bgm. Angelika fand auch lobende Worte für das Team und freute sich über einen so aktiven Verein in ihrer Gemeinde. Sie berichtet von der Arbeit auf Gemeindeebene: Fortschritte bei der Planung der Umfahrung, Suche von Geldgebern für die Bahn usw...

Im Anschluss an die Versammlung servierten die Frauen des Teams eine ausgezeichnete Suppe, gekocht von Wilma, als Stärkung.

16.03.17 Do Bei herrlichem Winterwetter führte der Bregenzerwald seine Bezirkswinterwanderung vom Kalbelese zum Körbersee und weiter nach Schröcken durch. 105 Teilnehmer – darunter 16 aus Alberschwende – haben sich daran erfreut.



16.03.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar (12)

23.03.17 Do Jassen entfallen wegen Beerdigung von Mitglied Gmeiner Elfriede

24.03.17 Fr 14:00 Uhr – besinnlicher Nachmittag

Trotz herrlichem Frühlingwetter haben am 24. März 52 Personen den Weg ins Pfarrheim gefunden. Mit Dekan Erich Baldauf durften wir einen ergreifenden Nachmittag erleben.

Im ersten Teil feierten wir mit ihm die Hl. Eucharistie, was so viel wie Danksagung bedeutet. Musikalisch wurden wir von unserer Seniorenmusik durch den Gottesdienst begleitet. Lieselotte las zum Schluss einen Text vom Loslassen.

Nach einer kurzen Pause sprach Pfarrer Baldauf zum Thema „Kraftquellen des Lebens“ – Dankbarkeit, Loslassen und Vertrauen. Dabei orientierte er sich an biblischen Motiven und Bildern – Turmbau zu Babel..., Abraham... und zeigte dabei Parallelen zum Heute auf.

Alles, was wir haben, ist Geschenk, unser Leben, Familie, Heimat, Gesundheit, Freundschaft, Arbeit, Natur...,

nichts ist selbstverständlich, dafür sollten wir dankbar sein. Unsere Dankbarkeit, die erarbeitet werden muss, macht uns zufrieden und wird anderen und uns selbst zum Segen.

Mit den Jahren wird das Leben oft mühsam und einsam, man sieht und hört nicht mehr so gut, kann lieb gewonnenen Hobbies nicht mehr nachgehen, muss sich von Eltern, Geschwistern und Freunden verabschieden. Loslassen, das ist eine Lebenshaltung, die erlernt werden muss und uns frei macht für Neues.

Vertrauen ist ganz wichtig in Krisenzeiten, Gottvertrauen, Vertrauen ins Leben und Selbstvertrauen. Vertrauen ist eine Haltung, die uns Gelassenheit gibt, Mut und Freude, das Heute zu leben und mit Zuversicht den Blick in die Zukunft zu richten.

Mit vielen guten Gedanken und Anregungen reich beschenkt, kehrten wir in unseren Alltag zurück. Ein großes „Vergelt's Gott“ an unseren Referenten Pf. Baldauf.



30.03.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim "Cäsar"

Programmorschau vom 20. April 2017 bis 31. Mai 2017

20.04.17 Do ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

20.04.17 Do Die 1. Frühjahrswanderung führt uns nach **Fußbach** zum **Lagunerundweg**. Gehzeit 2 Stunden – 8 Kilometer. **Abfahrt** um **13:15 Uhr** am Dorfplatz mit **Privatauto**. Anmeldung bei **Reinhard, Tel. 0664 / 24 30 167**, bis Dienstag, 18.04., erforderlich. Fahrtkosten pro Mitfahrer € 4,00.

26. – 28.04.17 VSB Obleuteausflug nach Esslingen

27.04.17 Do 13:30 Seniorenjassen beim Cäsar

04.05.17 Do ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

04.05.17 Do 2. Frühjahrswanderung: Rankweil – Egelsee – Tufers – Sonnenhof

Abfahrt: um 13:15 Uhr am Dorfplatz mit **Privatauto**. Anmeldung bei **Reinhard, Tel. 0664 / 24 30 167**, bis Dienstag, 02.05., erforderlich. Fahrtkosten pro Mitfahrer € 6,50. **Wanderprofil:** 5,5 Km, HM 157, Zeit 2 Std. 20 Min.

05.05.17 Fr VSB Bodenseeschiffahrt nach Meersburg (siehe JB Seite 56)

Wir fahren mit der Linie 37 um 09:36 Uhr ab Dorfplatz nach Bregenz und um 17:56 vom HB Bregenz ebenfalls mit der L37 wieder zurück. Fahrpreis: für den Bus Tageskarte Gruppe € 3:50 p.P.

Mittagsbuffet und Schiffahrt € 38,00. Kuchenbuffet und Kaffee € 8,00.

Anmeldungen bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451 – nur noch vier Plätze vorhanden.

07.05.17 So 19:30 Uhr Maiandacht in der Merbodkapelle mit anschließender **Agape im Pfarrheim**. Gestaltung: Irene, Lieselotte, Mathilde und andere und mit der Seniorenmusik.

11.05.17 Do ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

11.05.17 Do 3. Frühjahrswanderung: Andelsbuch – Bregenzerrache – Kraftwerk – Stausee an der Bezegg
Bus € 2,60 p.P.

Abfahrt: L37 um 13:20 nach Andelsbuch (13:36). **Rückfahrt:** L37 um 17:20.

Variante 1: Wanderprofil: 7,3 Km, HM 123, Zeit 2 Std. 30 Min.

Variante 2: Andelsbuch – Stausee an der Bezegg – retour.

Kaum Höhenunterschied. **Wanderprofil:** 3 Km, 1 Std. – **besonders geeignet für Kurzwanderer.**

16.05.17 Di VSB 08:45 Landesvorstand – Abholung Festspielkarten (Jakob 10)

18.05.17 Do ab 13:30 Seniorenjassen im „Café Lang“

18.05.17 Do 4. FJ W Alberschwende Dorfplatz – Rohnen – Moos – Abendreute – Buggenegg – Schneiderkopf – **Buch** (Einkehrpause im Steuerhof).

Zurück über Heimen – Rotach – Fischbach – Alberschwende.

Abmarsch: Dorfplatz 13:00 Uhr

Wanderprofil: 11,2 Km, HM 454, Zeit 3 Std. 37 Min.

Für den Rückweg wäre evtl. auch die Variante mit Bus möglich (im Takt bis 18:47).

23.05.17 Di BW 10:30 Uhr. Moorwanderung (mit Moorführern) vom Tennisplatz in Krumbach (Linie 29 10:21) über das Katzatöbele zum Roßbad, von dort über den Bischof Paul Iby Steg nach Langenegg ins Naturschutzgebiet "Nord" (2 Energieportale). Einkehr in der Krone. Wanderzeit 2 1/2 bis 3 Std.

Wir fahren mit der Linie 35 um 9:50 nach Egg, weiter mit der L 25 um 10:03 nach Lingenau und weiter mit L 29 nach Krumbach Moos. **Rückfahrt:** Um 16:12 mit der L 29 ab Langenegg Krone nach Lingenau, weiter mit L 41 nach Alberschwende. **Anmeldung bis 18.05. bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.**

25.05.17 Do Christi Himmelfahrt kein Jassen

Vorschau:

Für den Vereinsausflug am **8. und 9. Juni 2017** in die Schweiz musste auf Grund der zahlreichen Anmeldungen bereits eine **Warteliste** angelegt werden.

Fotos und Berichte:

Mathilde Sohm und Jakob Gmeiner

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:

Gmeiner Jakob

Tel. 0664 / 13 22 451

gmeiner.jakob@cable.vol.at



Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Jahreshauptversammlung am 11.03.2017 im Sozialzentrum Alberschwende

Obmann Ewald Bereuter begrüßt alle Mitglieder und Besucher. Einen besonderen Gruß richtet er an die Ehren Gäste und die Referentin Judith Nachbaur vom Case Management.

Das Protokoll der JHV vom 20.02.2016 wird einstimmig genehmigt.

Vortrag „Plötzlich auf Hilfe angewiesen“ von der Case Managerin DGKP Judith Nachbaur

Sie ist für die Gemeinden Egg, Andelsbuch und Alberschwende zuständig und stellt das große Netzwerk des Case Management vor. Es dient in erster Linie dazu, eine bestmögliche Versorgung für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige sicherzustellen. Sie bietet Hilfe bei Situationen, wenn mehrere Leistungsträger notwendig sind, bei komplexen Entlassungen aus dem Krankenhaus, bei Problemen im Betreuungssystem. Case Management bietet auch Hilfestellung beim Erstellen von Anträgen (Pflegegeld...) und bei Entscheidungen, ob eine Aufnahme in ein Heim notwendig ist. Frau Nachbaur zeigt auch Unterstützungsmöglichkeiten und Entlassungsangebote auf, die der Patient und die pflegenden Angehörigen in Anspruch nehmen können.

Ewald Bereuter bedankt sich bei Frau Nachbaur für die gute Darstellung der Unterstützungsmöglichkeiten durch das Case Management und überreicht ihr ein Geschenk.

Bericht des Obmanns und der verschiedenen Dienste
Zum Beginn dieses Tagesordnungspunktes verliest der Obmann die Namen der seit der letzten JHV bis heute verstorbenen Mitglieder und bittet um stilles Gedenken. Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins liegt bei 589 Mitgliedern gegenüber 580 im Vorjahr.

Bericht der Hauskrankenpflege von Rosmarie Winder
Personelle Veränderungen im vergangenen Jahr:
DGKP Brigitte Jost hat per 30.09.2016 das Dienstver-

hältnis beendet, ebenfalls nicht mehr im Team ist die Urlaubsvertretung Claudia Hann. Die Pflegeleitung hat ab 01.10.2016 DGKP Rosmarie Winder übernommen. Neu im Team ab 01.10.2016 ist DGKP Heidi Schädler.

Rosmarie berichtet über den kontinuierlich steigenden Bedarf an Pflege und Betreuung, der fortlaufend eine entsprechende Anpassung der Personalkapazität erfordert. Sie verweist weiters auf die kostenlosen Beratungsbesuche der über 75-Jährigen in Alberschwende zum Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung. Das Projekt wird 2017 weitergeführt. Persönliche Einladungen gehen an die Jahrgänge 1940, 1941 und 1942, an alle anderen im Leandoblatt.

Rosmarie bedankt sich bei den KlientInnen für das Vertrauen, ebenfalls bei Annelies Böhler und ihrem Team, bei der Case-Managerin, bei Dr. Guntram Hinteregger und seinem Team und unserem Obmann Ewald Bereuter für die gute Zusammenarbeit.

Bericht von Annelies Böhler über Familienhilfe und MOHI

Familienhilfe: Unter der Leitung von Margit Vögel vom Sozialsprengel Vorderwald wurden 2016 22 Familien betreut.

MOHI: Im Moment sind 35 Helferinnen und 4 Helfer im Einsatz. 2016 wurden insgesamt 113 KlientInnen betreut, davon 94 in Alberschwende und 19 in Buch.

Tagesbetreuung: Sie findet derzeit am Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt. Bei Bedarf würde auch ein zusätzlicher Tag angeboten werden. 2016 haben sie 18 KlientInnen in Anspruch genommen.

Nachmittagsstubat: Sie wird jeden 2. Dienstag angeboten. Dabei wurden durchschnittlich 17 Besucher von unserem Team betreut.

Offener Mittagsdienst: Er wird jeweils am Dienstag und Donnerstag angeboten. 2016 wurden 16 KlientInnen betreut. Es waren vorwiegend Personen vom betreuten Wohnheim da. Weitere Besucher aus der Gemeinde wären herzlich willkommen.

Rollender Essenstisch: 2016 wurden insgesamt 3.138 Essen ausgeliefert, davon 2.388 Essen in Alberschwende und 750 in Buch.
Annelies richtet ihren Dank an die KlientInnen für deren

Vertrauen und die Annahme der verschiedenen Dienste und den HelferInnen für ihr großes Engagement.

Weiteres aus dem Vereinsgeschehen:

Der Obmann bedankt sich bei Rosmarie und Annelies für die Berichte und ihren engagierten Einsatz. Er berichtet über Sitzungs-, Besuchs- und Informationstermine, ebenso über das „Perspektiven- und Entwicklungskonzept 2025 für die Krankenpflegevereine in Vorarlberg“. Weiters berichtet er über Spenden, das Sozialtröpfle, die Weihnachtsfeier und einen Ausblick auf die Projekte 2017.

Bericht des Kassiers

Kassier Rainer Moosbrugger informiert über den Kassabericht 2016. Er führte ca. 3.000 Buchungen durch.

Zusammenfassend ergaben sich für 2016:

Einnahmen, gesamt: € 381.817,88

Aufwendungen, gesamt: € 395.297,40

Er bedankt sich für die rasche Einzahlung der Mitgliedsbeiträge und erwähnt eine Gesamtspendensumme im Abrechnungsjahr 2016 von € 10.909,08. Wichtig sind auch die vielen Sachleistungen der Gemeinde. Bei den Besonderheiten zum Jahresabschluss 2016 weist er besonders auf den erstmaligen größeren Verlust in der Krankenpflege hin. Bei der Familienhilfe und beim MOHI konnte hingegen weiterhin ausgeglichen bilanziert werden.

Bericht der Rechnungsprüfer

Gerhard Hofer informiert über die gemeinsam mit Anton Fröwis durchgeführte Kassaprüfung. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes und insbesondere des Kassiers und des Obmanns wird einstimmig angenommen. Der Obmann bedankt sich beim Kassier für seine sehr umfangreiche Arbeit und bei den Rechnungsprüfern für ihre Tätigkeit.

Diskussion u. Beschlussfassung Pflegekostenbeitrag

Auf Grund der verstärkten Nachfrage nach Pflegeleistungen erhöhte sich die Beschäftigung seit 2014 um ca. 45%. Das bedeutet entsprechend mehr Personalkosten. Zusammen mit dem Rückgang der Spenden ist es im Jahr 2016 zu einem Verlust in der Krankenpflege in Höhe von € 14.686,05 gekommen. Deshalb ist es notwendig, dass ab April 2017 ein Pflegekostenbeitrag verrechnet werden wird. Pro Leistungseinheit werden € 0,80 in Rechnung gestellt. Eine Leistungseinheit (LE) entspricht in

etwa einer Zeiteinheit von 5 Minuten. Pro Stunde werden somit € 9,60 verrechnet werden.

Mit dem neuen Pflegekostenbeitrag sollte es lt. Vorschaurechnung möglich sein, ab 2018 wieder ausgeglichene Jahres-Ergebnisse in der Krankenpflege zu erzielen. Landesweit verrechnen bereits ca. 80% der Krankenpflegevereine einen Pflegekostenbeitrag.

Dem Antrag an die Versammlung zur Einführung eines Pflegekostenbeitrages ab 1. April 2017 wird einstimmig zugestimmt.

Allfälliges, Grußworte und Diskussion

- Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann bedankt sich bei Ewald Bereuter für die gute Führung des Vereins und für die gute Zusammenarbeit aller Dienste, des Arztes und des Pflegeheimes. Dank auch an alle Landesorganisationen und Nachbargemeinden.

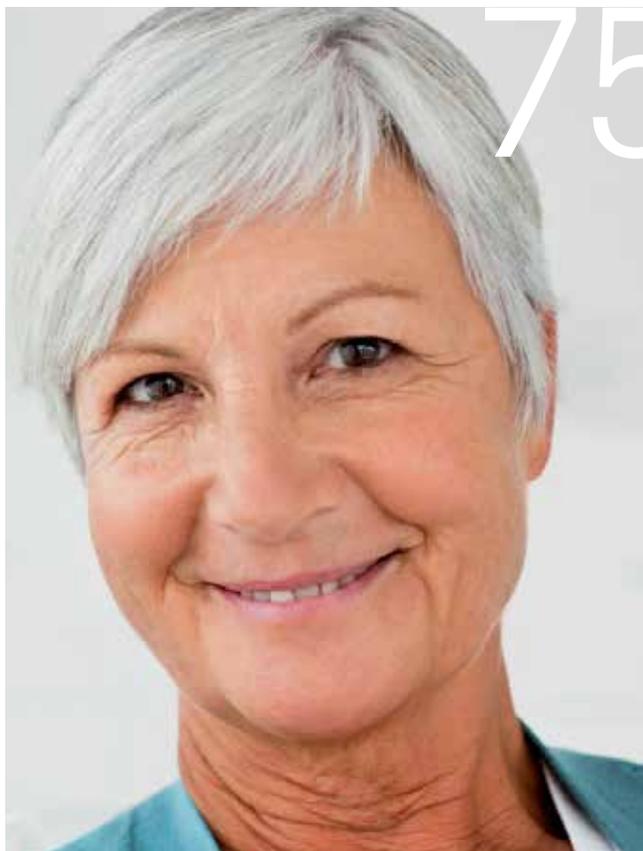
- Gaby Wirth, Geschäftsführerin der Hauskrankenpflege Vorarlberg, berichtet über die bisherige Entwicklung und den Stand der Krankenpflegevereine Vorarlbergs und verweist auf das im Jahre 2016 erstellte Strategiepapier „Perspektiven- und Entwicklungskonzept 2025 für die Krankenpflegevereine in Vorarlberg“. Damit sollte es den Krankenpflegevereinen gelingen, sich den nach wie vor wachsenden Herausforderungen der Zukunft stellen zu können.

- Manfred Madlener schickt schöne Grüße vom Pflegepool Hofsteig und berichtet über die seinerzeitige Einführung des Pflegekostenbeitrages beim Pflegepool Hofsteig.

- Dr. Guntram Hinteregger bedankt sich im Namen der Praxis beim Obmann, dem Team der Krankenschwestern und dem MOHI für die gute Zusammenarbeit. Er zeigt Verständnis für die Einführung eines Pflegekostenbeitrages und erinnert an das Pflegegeld, das für solche Aufwendungen vorgesehen ist. Die Höhe des Pflegegeldes kann immer wieder den aktuellen Umständen angepasst werden.

Abschließend bedankt sich der Obmann beim Vorstandsteam für die Bewirtung und die Dekoration sowie bei allen Besuchern der Jahreshauptversammlung für ihr Kommen und schließt die Versammlung um 22:30 Uhr.

Schriftführerin Bernadette Fuchs
Obmann Dr. Ewald Bereuter



75+

Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden:
Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund
um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesund-
heitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Krankenpflege- und Familienhilfverein
Alberschwende, Sozialzentrum, Hof 23
6861 Alberschwende
Telefon: 0664/2430161
E-Mail: kp.alberschwende@aon.at



Alberschwende



Hauskrankenpflege
Vorarlberg

betreueung
pflege Vorarlberg

connexia

Was kann ich tun, um meine Gesundheit zu erhalten?
Welche Hilfsmittel und Tricks gibt es, um meinen Alltag einfacher und sicherer zu gestalten?
Welche Unterstützungsangebote gibt es in Alberschwende?
Was, wenn ich pflegebedürftig werde? Und – wie finanziere ich das?

Für Fragen wie diese sowie für Ihre ganz persönlichen Fragestellungen bieten wir auch heuer wieder allen Mitbürgern über 75 Jahren ein Beratungsgespräch an. Unsere diplomierte Krankenschwester DGKP Rosmarie Winder wird Sie im Rahmen eines Hausbesuches kostenlos informieren und auf Ihre spezielle Situation eingehen.

Wir laden Sie herzlich ein, von der Aktion „Unabhängig leben im Alter“ Gebrauch zu machen!

Anmeldung und Information unter Tel. 0664 / 24 30 161



**Krankenpflege- und
Familienhilfverein
Alberschwende**



Die Union Sportschützengilde Alberschwende hat bei der Landesmeisterschaft und Staatsmeisterschaft teilgenommen und sehr gute Erfolge verzeichnet. Vom 11.03. bis 12.03.2017 fand in Koblach die Landesmeisterschaft LGA 2017 statt.

Jugend 2 weiblich

11. Tschabrun Nathalie 195,7 Ringe

Jugend 2 männlich

17. Metzler Cornelius 184,4 Ringe

19. Winder Markus 182,3 Ringe

25. Winder Johannes 174,6 Ringe

Jugend 1 weiblich

32. Tschabrun Nina 189,6 Ringe

Jugend 1 männlich

7. Metzler Jakob 203,4 Ringe

Männer LGA 40

3. Sutterlüty Armin 411,8 Ringe

13. Metzler Lukas 405,6 Ringe

27. Huber Dietmar 387,3 Ringe

Frauen LGA 40

5. Huber Gabriele 408,3 Ringe

Senioren 1 LGA 40

16. Winder Peter 391,0 Ringe

Senioren 2 LGA 40

7. Fink Hermann 401,2 Ringe



Staatsmeisterin Gerda Winder



Landesmeister Armin Sutterlüty

Mannschaften

Allgemein LGA 40

3. USG Alberschwende 1

Sutterlüty Armin 411,8

Huber Gabriele 408,3 1221,3 Ringe

Fink Hermann 401,2

12. USG Alberschwende 2

Metzler Lukas 405,6

Winder Peter 391,0 183,9 Ringe

Huber Dietmar 397,3

Es gab ein finales Schießen, wo Sutterlüty Armin mit 515,4 Ringen gesamt gewann und somit Landesmeister wurde.

Vom 29.03. bis 02.04.2017 fand in Wolfsberg in Kärnten die Staatsmeisterschaft statt. Sohm Jodok gewann im Team die Goldmedaille. Im Qualifikationsschießen gewann Sohm Jodok mit 609,9 Ringen den dritten Platz. Bei den Frauen gewann Winder Gerda mit 421,6 Ringen den ersten Platz und ist somit Staatsmeisterin.

Wir gratulieren den Teilnehmern zu ihren hervorragenden Ergebnissen und haben somit im Verein einen Landesmeister sowie eine Staatsmeisterin, worauf wir sehr stolz sind.

Raiffeisenbank Alberschwende



Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und BURTON Rucksack!



Eröffne jetzt dein eigenes Jugendkonto und sichere dir deinen Burton Rucksack. Eine Unfallversicherung gibt es für dich gratis dazu!

**Gratis Kontoführung –
gratis Mobile Banking –
kontaktlos bezahlen uvm.**

Mit deinem Jugendkonto hast du die besten Vorteile an der Angel!

skaten – biken – klettern – boarden – schwimmen – ...

Egal welchen Sport oder welches Hobby du in deiner Freizeit ausübst. Wenn dir doch einmal etwas Unvorhersehbares zustößt, bist du mit deiner gratis Unfallversicherung wasserdicht abgesichert!

Noch Fragen?

Dein Berater in der Raiffeisenbank ist gerne für dich da und begleitet dich auf deinem Weg!

Das Raiffeisen Jugendkonto!

- gratis Kontoführung*
- gratis Unfallversicherung*
- gratis Online-Banking mit ELBA-internet
- gratis Mobile-Banking mit ELBA-App
- Bankomatkarte – auch im persönlichen Wunschdesign
- kontaktlos bezahlen mit Smartphone und Bankomatkarte

Club-Vorteile nutzen!

Mit dem Raiffeisen Jugendkonto bist du automatisch Raiffeisen Club-Mitglied und erhältst viele Vorteile:

- gratis Club-App, damit du immer und überall auf dem aktuellsten Stand bist
- ermäßigte Tickets für Top-Events und Konzerte in ganz Österreich
- ermäßigte Karten für Club-Fahrten und Club-Aktionen (z. B. Europapark, Reitnachmittage u. v. m.)
- Vorteile & Ermäßigungen bei über 160 Partnern, wie Blue Tomato, LernQuadrat, Driving Camp, K-Shake u. v. m.
- 5 Euro Gutschein für deine Bade-Saisonkarte **

Das Raiffeisen Club-Paket!

Ob Smartphone, Urlaub oder Führerschein – erfülle dir deine Wünsche! Mit dem Raiffeisen Club-Paket bist du gut abgesichert und sparst gleichzeitig für deine kleinen und großen Ziele – ganz wie du willst!

Schnür dir dein eigenes Paket aus

Konto + Sparen + Absichern

z. B. mit Raiffeisen Jugend Bausparen, Online Zielsparen u. v. m.

* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für die Kontoführung und das Basispaket 1 der Unfallversicherung während der Schul- und Lehrzeit bis zum 19. Geburtstag.

** Bei allen teilnehmenden Raiffeisenbanken für ausgewählte Bäder in ganz Vorarlberg. Solange der Vorrat reicht.



Beratung

Das Leben stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie

- Partnerschafts- oder Familienprobleme belasten
- Erziehungsfragen haben
- in einer persönlichen Krise stecken
- ...

Beratungsmöglichkeiten in

- Bregenz
- Dornbirn
- Feldkirch

Ehe- und Familienzentrum
Herrengasse 4, 6800 Feldkirch
Tel. 05522 / 74139
beratungsstellen-efz@kath-kirche-vorarlberg.at
www.efz.at

Ehe- und Familienzentrum
In jeder Beziehung



Neu in Alberschwende Ganzheitliche Energieberatung

Nach 20 Jahren Ausbildungen spüre ich nun die Berufung, einen neuen Weg zu gehen. Ich nenne meine Arbeit Ursachenfindung auf der Seelenebene.

Finde mit Ihnen einen Weg, Blockaden zu lösen und die Ursache des Symptoms zu erkennen.

Meine Arbeit geschieht ganz intuitiv auf der feinstofflichen Ebene über:

- Gespräche
- Berührungen
- Informationen
- Mentale Heilung (Innenreise auf der Seelenebene)
- Prävention und Aufklärung von natürlichen Vitaminen

Ich werde mit Ihnen zusammen ein ganzheitliches Konzept erarbeiten. Der Mensch muss wieder lernen, Verantwortung für seine Gesundheit zu übernehmen. Freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen!

Petra Bösch
Moos 884
6861 Alberschwende
Mobil: 0650 / 54 122 05
E-Mail: geiger.petra@gmx.at

Terminvereinbarungen Mo. - Do. zwischen 7:30 - 8:00 Uhr

GartenLaube Dür

die etwas andere gärtnerei



Offnungszeiten:

15. April – 31. Mai 2017

Montag bis Freitag: 14:00 – 20:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

1. Mai offen: 09:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr



aus der Pfarrei

Blumenschmuckteams gesucht

Liebe Pfarrangehörige!

Wenn jemand Lust verspürt, bei der Blumendekoration der Kirche kreativ mitzuhelfen – zur Freude der Gemeinde – bitte mutig melden!

Pfarrei

Maiandachten in der Fatimakapelle

Herzliche Einladung zum Besuch und zum Mitfeiern der Maiandachten, die jeweils am Sonntag um 19:30 Uhr beginnen.



07. Mai	Anton Fröwis
14. Mai (Muttertag)	Hildegard Sohm u. Christa Baumann
21. Mai	Christine Meusburger, Katja Bentele, Daniela Beyer und Kinder
28. Mai	Marika Willam und Anneresi Drissner



Firmung 2017

2. Eltern- und Patenabend am 21. Februar 2017

Am 21. Februar trafen sich die Eltern und Paten unserer Firmjugend in der Aula der NMS zum zweiten Informationsabend. Religionslehrerin Petra Raid stellte kurz die Termine und Themen der bevorstehenden Monate bis zum Firmtag vor und leitete bald über zum eigentlichen Thema dieses Abends: der „Formierung“ der Kleingruppen, die kurz zuvor unter ihrer „Regie“ in der Schule eingeteilt wurden. Dazu setzte man sich – begleitet von konkreten Anregungen von Petra und von bereits erfahrenen Eltern – gruppenweise zusammen und vereinbarte erste Termine, sammelte Themen und Ideen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, Paten, Verwandten und Freunden, die sich in diesen Wochen und Monaten darauf einlassen und unsere Firmjugend bei ihren Treffen und „Unternehmungen“ begleiten. Wir wünschen dazu weiterhin gutes Gelingen all eurer Vorhaben und VIEL FREUDE dabei.



Vorstellungsgottesdienst am 2. April 2017

Am Sonntag, 2. April, haben sich im Hauptgottesdienst die Firmlinge unserer beiden Pfarren Alberschwende und Müselbach vorgestellt.



Die Firmlinge begeisterten gleich zu Beginn mit ihrem erfrischend/froh und voller Bewegung vorgetragenen Eingangslied (geleitet von Karin Kastler). So war es von Anfang an eine sehr stimmungsvolle Messfeier.

Bei der Begrüßung und in den von ihr zusammengestellten Texten zeigte **Petra Raid** einige Schwerpunkte der Firmlinge auf ihrem Firm-Weg auf: Talente und Stärken entdecken und leben, Brücken bauen und Gemeinschaft pflegen und erleben...

Unser Pfarrer Peter zelebrierte wieder eine ansprechende Messe und zollte den Jugendlichen für ihr mutiges Auftreten seinen Respekt.

Den Höhepunkt bildete natürlich die Vorstellungsrunde, die an diesem Tag traditionell anstelle der Predigt stattfindet.

(Fotos: zur Verfügung gestellt von Merbod Sohm)



Die fünf Firmgruppen

ToToMaAnJa

Zündhölzle

Happy Friends

Crazy Hearts

Seven Firestars

stellten sich dabei originell und einfallsreich auf ihre je eigene Art und Weise vor. Dabei zeigte keine/r irgendeine Scheu vor dem großen Publikum. Alle haben ihren „Auftritt“ bravourös gemeistert.

Dem Ganzen einen wunderbaren Rahmen gaben einmal mehr die Frauen vom Chor „Chörig“ mit ihren Darbietungen. Diese enthielten „alles, was das Herz begehrt“. Da waren neben gehörfälligen Chorsätzen wohltuende meditative Elemente und Solostellen,... das Ganze von den Sängerinnen sehr stimmig vorgetragen.

Schließlich bot das schöne Wetter einen ausgezeichneten Rahmen für die im Anschluss an den Gottesdienst unter der Linde abgehaltene Agape, die zum gemütlichen Verweilen einlud.

Für das Firmteam
Anton Fröwis

EINLADUNG



Freitag, 21. April 2017, 20:15 Uhr
Feuerwehrhaus Alberschwende

Vortrag von Josef Bereuter zum Thema „Entwicklungshilfe“

Hilfe zur Selbsthilfe – Erde für die Welt
Projekte in Ecuador, Peru und Äthiopien

Mit einfachen Mitteln hat er es geschafft, den Menschen eine Verbesserung ihrer Lebensumstände durch folgende Punkte zu ermöglichen:

- Bodenverbesserung mithilfe Kompostierung
- Erleichterung für die Zugtiere
- Aufforstung
- Permakultur
- Handwerk



Josef Bereuter betreut diese Projekte seit langem und hat bereits viele Menschen ausgebildet, die sein Wissen weitergeben können.



Wir Firmlinge möchten Josef dabei unterstützen und würden uns über euer Kommen sehr freuen!

Firmgruppe 7-Fire-Stars
Daniel, Denise, Larissa,
Lukas, Selina, Stan und
Vanessa

Eintritt frei!

Freiwillige Spenden kommen den Projekten von Josef Bereuter zugute und einen Teil möchten wir der Brandopferfamilie Hinteregger übergeben.

Café 
i Mesmers Stall

Wir - Anton, Emi, Johannes, Laura, Moritz und Salome aus Alberschwende - feiern heuer unsere Firmung.

Unser großer Wunsch für eine gemeinsame Aktion geht nun in Erfüllung. Wir dürfen für einige Stunden in Mesmers Stall ein eigenes Café führen. Damit wir auch ordentlich ins Schwitzen kommen, wäre es natürlich schön, wenn viele Gäste unser gemütliches „Café im Stall“ besuchen.

Zu genießen gibt es allerlei selbstgemachte Köstlichkeiten.

Wir laden am
Sonntag, den 7. Mai 2017 alle ein,
Gast in unserem „Café im Stall“ zu sein.

Das Café ist ab 9:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
(solange der Vorrat reicht) geöffnet.

Mit dem Erlös möchten wir das Projekt von unserem Firmspender Bischof Erwin Kräutler unterstützen.

Pfarrgemeinderat

2012 bis 2017

Zum Abschluss der letzten Pfarrgemeinderatsperiode und nach der Wahl des neuen Pfarrgemeinderates (sieben Mitglieder des alten PGR (2007 bis 2012) sind im März 2012 wieder gewählt worden und eine Person dazugekommen) soll hier eine kleine Rückschau auf die wesentlichen Aktionen und Ereignisse während der letzten fünf Jahre gehalten werden.

Die Sternsingeraktion obliegt schon seit Jänner 2009 dem PGR und wird bis heute von ihm und von freiwilligen Helfern tatkräftig unterstützt.

Im Juli 2012 feierten wir mit Pater Roman Stadelmann sein 50-jähriges Priesterjubiläum.

In den Jahren 2013 und 2015 hat die Pfarre Alberschwende an der Langen Nacht der Kirchen teilgenommen, wobei der PGR die Organisation und Betreuung während der Langen Nacht übernommen hat.

Die Grußkartenaktion der Diözese an die Firmlinge und die Neuauflage des Gotteslobes haben uns ebenfalls eine Weile beschäftigt.

Die Verlassenschaft von Anna Fröwis und die Jahrestage von Pater Georg Fröwis (150. Geburtstag und 80. Todestag) führte uns zu Vorträgen, welche von Ausstellungen in Mesmers Stall begleitet waren, und zur Aufstellung einer Gedenktafel an unseren Chinamissionar.

- Vortrag von Herbert Klas zum Thema „Alberschwende zur Zeit Pater SVD Georg Fröwis“
- Vortrag von Pater SVD Skrabanja über die Steyler Missionare in China
- Vorträge zweier chinesischer Priester (Peter und Josef) über das Verhältnis in China zwischen Staat und Kirche – damals und heute
- Vortrag von Peter Lenherr SVD „Glaube entlastet, befreit,...“
- Im November 2014 fand die Einweihung der Gedenktafel an Pater Georg Fröwis durch unseren Bischof Bruno Elbs statt.

Im Herbst 2015 feierten wir mit Peter Mathei sein 20-jähriges Jubiläum als Pfarrer in Alberschwende. Die Unterstützung unseres Priesterstudenten lief im Jahre

2014 für Josef Mujuni nach Abschluss seines Doktorats aus und wird seit 2016 für den chinesischen Priesterstudenten Josef Zang Jian-Fang (siehe oben) weitergeführt.

Diese Aktionen haben uns viel Freude bereitet und haben eine große Zuhörerschaft gefunden.

Der Tod unserer Pfarrsekretärin und guten Seele Maria Stadelmann (Ende 2015) traf uns sehr und hinterließ eine schwer zu schließende Lücke.

Zu unseren vierteljährlichen PGR-Sitzungen kamen weitere Besprechungen zu unseren oben erwähnten Aktivitäten, sowie Teilnahmen an den diözesanen PGR-Stammtischen und Dekanats- und Diözesantreffen für die Vorstände hinzu.

Themen unserer Sitzungen seien hier nur kurz und chronologisch erwähnt:

- Urnengräber
- Unterstützung der Priesterstudenten
- Sternsingeraktion und Rorate
- Jubiläen
- Verlassenschaft Anna Fröwis und Gedenken an Pater Georg Fröwis
- Lange Nacht der Kirchen
- Ministrantenbetreuung
- Termine der Sonntagsgottesdienste
- Suche nach einer neuen Pfarrsekretärin
- Organigramm der Mitarbeiter und Arbeitskreise im Umfeld der Pfarre Alberschwende
- Fronleichnamsprozessionen
- Firmungsalter 12 oder 17 Jahre
- und andere mehr.

Pfarrgemeinderatswahl 2017



Am 18. und 19. März 2017 haben die Pfarrgemeinderatswahlen stattgefunden. Bei uns in der Pfarre Alberschwende kam der Wahlmodus Namensliste mit Ergänzungsmöglichkeit zur Anwendung. Die auf dem Stimmzettel vorgeschlagenen 4 Frauen und 4 Männer wurden als Pfarrgemeinderäte gewählt bzw. bestätigt, die alle neu im PGR sind. Von der Stimmabgabe mittels Briefwahl haben 15 Personen Gebrauch gemacht, das Familienstimmrecht wurde von 2 Familien in Anspruch genommen.

Wahlergebnis der Pfarre Alberschwende:

	2017	2012
Wahlberechtigte	2001	2045
Abgegebene Stimmen	345	411
Ungültig	1	2
Gültige Stimmzettel	344	409
Wahlbeteiligung in %	17,24	20,10

Vorarbergweit lag die Wahlbeteiligung bei 12,5 %.

„Mein Dank gilt all den vielen ehrenamtlichen Frauen und Männern, die auch in der Zukunft bereit sind, mit anzupacken und die Pfarrgemeinden zu gestalten“, kommentierte Pastoralamtsleiter Martin Fenkart am Wahlsonntag.

Wir möchten uns bei allen Wahlberechtigten für die Teilnahme, bei den Mitgliedern des Wahlvorstandes Roswitha Rinderer, Otto Jagschitz und Alfons Bereuter sowie bei Anton Fröwis herzlich für die Mitarbeit bedanken.

Der PGR wird sich demnächst konstituieren und im Vorfeld wird die Pfarre bei jenen Personen um eine Mitwirkung anfragen (kooptierte Mitglieder), die im Rahmen der Ergänzungsmöglichkeit die meisten Erwähnungen hatten. Wir werden daher über den gesamten neuen Pfarrgemeinderat, möglichst mit den zu wählenden Funktionsträgern, voraussichtlich in der Mai-Ausgabe des Leandoblatte, berichten.

Etliche Seminare für Pfarrteams und weitere Weiterbildungen wurden wahrgenommen und besucht.

Nicht alle Themen konnten zum Abschluss gebracht werden.

Zum Abschluss organisierten wir die Neuwahlen des Pfarrgemeinderates der neuen Funktionsperiode 2017 – 2022, welche im März mit vergleichsweise beachtlicher Beteiligung stattgefunden haben.

Besonderen Dank möchte ich unserem Pfarrer Peter Mathei, dem bisherigen PGR-Team – Remo Feßler, Anton Fröwis, Dominika Gmeiner, Melitta Gmeiner, Gerhard Hofer, Gerda Huber, Bernadette Kaufmann – und der Pfarrsekretärin Erika Immler für die angenehme Zusammenarbeit aussprechen.

Wir wünschen dem neu gewählten PGR viel Freude an den zukünftigen Aktionen und viel Geduld mit den neuen und mit den noch nicht abgeschlossenen Aufgaben und Themen.

Otto Jagschitz,
für den Pfarrgemeinderat Alberschwende

Hubert Gmeiner, Vorsitzender Wahlvorstand
Mag. Peter Mathei, Pfarrer

Kapelle Fischbach

Kapellenbeitrag

Auch heuer werden die Volksschüler wieder eine freiwillige Spende für die Kapelle Fischbach sammeln. Danke der Fischbacher Bevölkerung für ihren Beitrag, der für die Erhaltung der Kapelle sehr wichtig ist.

Gedenkandacht für die im vergangenen Jahr verstorbenen FischbacherInnen

Am 07.05.2017, 17:00 Uhr, gedenken wir in der Kapelle Fischbach den im Vorjahr verstorbenen FischbacherInnen:

Gmeiner Egon
Huber Margit
Forcher Siegfried

Maiandachten

Die Maiandachten werden am Sonntag und Mittwoch jeweils um 19:30 Uhr gehalten.
Die Einteilung wird im Pfarrbrief bekannt gegeben.

Kapellenfest

Termin vormerken: Kapellenfest Sonntag, 17.09.2017

Das Fischbacher Kapellenteam

Jahrtage

Ostersonntag, 16. April

Josef Eiler, Ida, Georg und August Bereuter, Hof
Albert und Gerhard Fuchs, Hof
Maria und Franz Sohm, Henseln
Sohn Bernhard Sohm
Rosa und Hans Hrach, Näpfle
Eugenie und Rudolf Rößli, Unterrain

Ostermontag, 17. April

Isabella und Eugenie Bereuter, Laura König zum Hirschen
Paul und Gerhard Bereuter
Herbert Bereuter, Nannen
Johann Georg und Christina Bereuter, Schwarzen
Georg und Olga Fuchs, geb. Eiler
Jakob Fuchs und Eltern, Nannen
Gebhard und Elisabeth Simma, Tannen
Josef und Filomena Dür
Johann und Isabella Dür, Achrain
Anton Dür und Maria Immler, Maria Gmeiner
Rudolf und Sophie Flatz, Hermannsberg
Arnold und Laura Gmeiner und Beda, Fischbach
Gebhard und Maria Gmeiner,
Othmar und Renate mit Sohn Thomas, Hof
Franziska Gmeiner, Fridolin und Agathe Schedler, Engloch
Georg und Maria Katharina Gmeiner, sowie Maria Gmeiner, Fischbach
Franz Huber, Martin, Elisabeth und Margarethe Huber,
Walter Huber, Margarethe Sutterlüty,
Marlene Stemer-Huber, Moos
Alwin Huber, Gschwend
Josef und Maria Oberhauser
Helga Huber und Fam. Johann Georg und Katharina Anna Huber und Söhne Franz Josef und Anton, Achrain
Fam. Konrad und Karoline Huber und Söhne Johann Anton, Alois, Georg und Christina Huber, Lidwina und Alwin Huber, Gschwend
Fam. Johann Peter und Anna Maria Jäger, Kinder Elisabeth, Peter und Johann Jäger, Ella und Maria Jäger, Hof Leo und Anton Jäger, Albert Hopfner, Konrad und Irma Jäger, Hof
Tobias Oberhauser, Gebhard Oberhauser, sowie Wilhelm Sutterlüty und Gattin Maria, Nannen
Geschwister Stadelmann, Eck
Johann Georg und Emma Winder mit Eltern, Hof
Rudolf u. Rosina Zengerle, Unterrain
Rosa und Kaspar Sutterlüty, Nannen

Sonntag, 30. April

Franz Josef Fink und Tochter Elfriede und Eltern, Baiern
Ferdinand Flatz, Hinterfeld
Johann Georg Beck u. Christina, geb. Eiler
Kinder Josef, Ilga, Anna u. Fanny, Lanzen
Walter Freuis u. Johann Georg u. Katharina Freuis, geb.
Gmeiner, Nannen
Johann Georg Freuis u. Katharina mit Angehörigen, Reute
Angelika Muxel, geb. Fink, Hof
Anna u. Adolf Gmeiner, Weitloch
Germana u. Alfred Bereuter, Tannen

Sonntag, 07. Mai

Jodok und Maria Rosa Eiler, Kinder Theresia, Georg, Alois
u. Herbert, Brugg
Grete und Alois Fink, Hof
Fam. Josef und Anna Huber, Eltern und Geschwister,
Sohn Manfred, Fischbach
Ludwig und Margaretha Spettel, Sohn Hubert
Irma Schneider, Lanzen
Irma Winder, Eduard und Bruno Winder, Näpfle
Egon Winder, Fischbach
Familie Rüf, Fischbach
Franz Eiler, Näpfle

Sonntag, 14. Mai

Johann Georg u. Katharina Hopfner, Kinder Amalie u.
Gebhard, Halden
Thomas und Stefanie Flatz, Erich Hopfner, Halden
Ludwig Metzler, Dreßlen
Franz Dür und Eltern, Lanzen
Ludwina Dür, Lanzen
Alfred und Berta Tschabrun
Josef Gmeiner, Martin und Dorothea Gmeiner, Dreßlen
Lioba und Arthur Stadelmann, Hinterfeld

Sonntag, 21. Mai

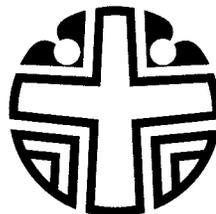
Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter,
Josef Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstor-
benen Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb Sutterlüty und Markus Gmeiner,
Nannen

Walter Hopfner, Fohren
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain
Othmar Winder
August und Rosa Natter, Stauder
Herbert Flatz, Hinterfeld



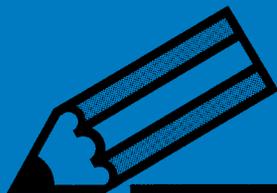
Taufen

- 18.03. Alexander Nikita Grabher, Gschwend
- 19.03. Cornelius Köb-Schedler, Unterrain
- 26.03. Leonie Metzler, Dreßlen
- 26.03. Nico Samu Grabher, Dornbirn
- 09.04. Aurelia Paulina Fussenegger, Hof
- 07.05. Larissa Flatz, Winsau
- 14.05. Elina Raffaella Frumento, Dornbirn
- 14.05. Laurin Albrecht, Dornbirn



Beerdigungen

- 21.03. Friedolin Stadelmann, Dreßlen
- 23.03. Elfriede Gmeiner, Lanzen
- 25.03. Siegfried Forcher, Brugg
- 28.03. Heribert Schneider, Lanzen
- 12.04. Johann Winder, Nannen
- 13.04. Rudolf Willam, Reute



Termine

Gottesdienste

		Gründonnerstag	
Do	13.04.	20:00 Uhr	Abendmahlfeier mit Firmjugend
			Karfreitag
Fr	14.04.	09:00 Uhr	Betstunde
		15:00 Uhr	Wortgottesdienst (Kinder) mit Pfadfindern
		20:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier
			Karsamstag
Sa	15.04.	09:00 Uhr	Betstunde
		17:00 Uhr	Speisenweihe
		21:00 Uhr	Osternachtsfeier mit Chor St. Martin
			Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn
So	16.04.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor St. Martin
		10:30 Uhr	Familienmesse
			Ostermontag
Mo	17.04.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
			Weißer Sonntag
Sa	22.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.04.	keine	Frühmesse
		09:30 Uhr	Erstkommunionfeier
		14:30 Uhr	Dankandacht
			3. Sonntag der Osterzeit
Sa	29.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	30.04.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	Mai 2017	Juni 2017
Redaktionsschluss:	8.	6.
Voraussichtliches Erscheinen:	19.	16.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Mo 01.05. 08:00 Uhr HI. Messe in der Merbodkapelle

4. Sonntag der Osterzeit

Sa 06.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 07.05. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

5. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

Sa 13.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 14.05. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

6. Sonntag der Osterzeit

Sa 20.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 21.05. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

Beichtgelegenheit

Karfreitag 09:00 – 11:00 Uhr
Karsamstag 09:00 – 11:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn